

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 449. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 26. September.

51. Jahrgang. 1903.

Wissen allein ist nicht das Ziel, die Bestimmung des Menschen. Wir lernen nicht nur, um zu wissen. Die Handlung, die Wirksamkeit allein bieten dem Menschen einen würdigen Zweck des Lebens.

Selbstholz († 8. Sept. 1894).

(8. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Aber zu den beiden großen Fenstern sah der Abendstimmeln herein, in dessen verbläutem Blau bereits die ersten Sterne bligten, und die jetzt in tiefem Schatten lagernden Berggipfel grüßten ernst zu mir herüber, — und wenn ich jetzt weinen mußte, so war es nicht, wie Mademoiselle sicher glaubte, das Heimweh oder die Sehnsucht nach meinen Lieben, was mich kochte, — sondern ein anderes Gefühl, wehmütig und schön zugleich, das ich unzählige Male noch gehabt habe, wenn, wie eben jetzt, die Natur ihre mächtige, feierliche Sprache zu mir redete.

Still und geschäftig half mir meine Gefährtin, alles zweckmäßig unterzubringen und zu ordnen, — wir machten alle beide keine überflüssigen Worte und befanden uns wohl dabei. Die Frage, ob ich Licht zum Ausleiden wünsche, verneinte ich, — es war noch so hell im Zimmer, und als das alte Fräulein mit einem freundlichen Gute-nachtgruß gegangen und ich allein war, bog ich mich weit zum Fenster hinaus und umfachte immer wieder mit meinem Blick das Gebirge und den bleich herüberdämmern den Spiegel des Genfer Sees, und ich sah die Sterne schillern, wie aufblühende Engelsaugen, allgemach immer zahlreicher und leuchtender aus dem nun rasch sich verdunkelnden Himmel hervortreten und fühlte einen leise fächelnden Nachtwind an mir vorbeistreichen. Jähelte derselbe sanfte Wind auch wohl jetzt die Blumen auf dem Grabe meiner Mutter, und sahen die Sterne dort auch so feierlich nieder auf die goldenen Zetteln: „Editha Leoni — gestorben im zweiundzwanzigsten Lebensjahr?“

Es ging wie ein Frösteln über mich hin, — hastig schloß ich das Fenster, entkleidete mich und schlüpfte in mein Bett. Ich wollte die Eindrücke des Tages an mir vorbeiziehen lassen, — aber der ermüdende Reisetag verlangte sein Recht, wie Blei goß es sich in meine Glieder, noch gaulste Susannes berückende Erscheinung wie aus weiter, weiter Ferne vor meinen Blicken, . . . dann nichts mehr.

Was mich erweckte, war ein matter Lichtschein und das gedämpfte Geflüster zweier Stimmen in meinem Zimmer. Sie sprachen wirklich sehr leise, aber ich war es so sehr gewöhnt, allein zu schlafen, daß mein Schlummer ungewöhnlich empfindlich war und das geringste Geräusch ihn störte. Diesmal kam mir mein Erwachen sehr erwünscht, — so konnte ich gleich meine neuen Stubengenossinnen kennen lernen und einen ganz unbefangenen Eindruck gewinnen.

„Wenn du nur recht gesehen hast!“ hörte ich eine fremde Stimme sagen.

„Schaust du, Trudi, das ist eine schreckliche Sache, dies

ewige, dumme Zweifeln von deiner Seite!“ antwortete die andere Stimme im unverfälschten Wienerisch, — freilich, daß es Wienerisch war, erfuhr ich erst später, damals wußte ich es nicht — aber daß es Susannes Stimme war, erkannte ich sofort. „Wenn du dir das schon abgewöhnen wolltest, — gar nichts Schöneres könnt' dir passieren und mir auch! Schwarze Augen hat sie gehabt, sag' ich dir, brandkohlenswarze, — schau' zu und guad' dir die Wimpern an, wie sie daliegt und schläft. Liegt sie denn nun nicht vor uns da wie ein gemaltes Bild?“

Trudi mußte wohl nach mir hinüber gesehen haben, denn es entstand eine kurze Pause, nach welcher sie sagte:

„Ja, sie ist sehr hübsch, und wenn sie die Augen auf tut und sie wirklich schwarz sind, — nun, fahr' nur nicht gleich aus der Haut, ich will dir's ja glauben, — so muß das zu dem hellen Haar sehr merkwürdig aussehen. Aber, Susi, so hübsch wie du ist sie doch lange nicht!“

„Weil sie noch nichts aus sich zu machen weiß, Schächerl, das ist alles! Die da ist noch ein ganzes Kind, kaum vierzehn Jahre alt, schau' ich, daher werd' ich sie auch du nennen, denn ich bin ja schon über sechzehn, weißt du! Aber wie ich so alt war, wie hier la belle blonde, — oh, noch jünger, elf, zwölf Jahr, da hab' ich schon ganz genau gewußt, welche Farben mir stehen und was ich anziehen mußte und was nicht. . . . dafür hat schon meine liebe, selige Mama gesorgt und das lustige Wien! Ein eifriger, dummer Narr bin ich drum doch nicht geworden, — ich weiß eben, ich bin hübsch und hab' mich darnach zu tragen — Punktum! Glaub du mir, Trudi, wenn die Mädeln schon so tun, als wär's ihnen schier egal, was für ein Augeblick unter lieber Herrgott ihnen mit auf die Welt gegeben hat, — das ist alles nichts wie ein dummes Getu! Die da hübsch sind, wissen's ganz genau und freuen sich darob, ob sie es nun zeigen oder nicht, — und die häßlich sind, wissen's ebenso genau und ärgern sich im stillen blindwütig, wenn sie auch noch so erhaben tun und von der Schönheit der Seele reden. Die Seele! Ja, die kann nicht strahlen und abspazieren und sich begucken und bestaunen lassen! Nein, immer ehrlich sein! Und wenn tausend daher kommen und reden, es ist ihnen gleichgültig oder lästig gar, wenn sie bewundernde Blicke sehen und ebensolche Anmerkungen hören, . . . ich hab' einmal den Mut, frei herauszusagen: mich freut's aber! Und lieb ist mir's, daß die Menschen an mir ihre Freud' sehen, wenn das auch nicht mein Verdienst ist; — bei uns daheim war eben alles hübsch, und mein Bruder, der ist schon der schönste von allen! Und wie der reizende, kleine, blonde Fräulein, der da liegt und schläft, mich heut' im Garten angeschaut hat wie ein blaues Wunder, und in seinen großen Augen stand deutlich zu lesen: wie siehst du aber hübsch aus! Da hab' ich mich wieder gefreut, und wenn's eine Einn' gewesen ist, dann will ich sie beichten, aber tausendmal hab' ich schon dasselbe empfunden, und tausendmal werd' ich noch dasselbe empfinden, ich kann's nicht helfen! Basta! Und gute Nacht, Trudi! — Ja, was sieht denn dich an, bleibst du noch auf?“

„Ich will mir nur noch einmal die englische Lektüre ansehen, — bis Mademoiselle Louise die Runde bei uns macht, bin ich fertig! Du weißt, Susi, gerade zu morgen ist es so schwer, — da sind ein paar Stellen —“

„Nun, da wär' ich aber schön dumm! Das sollt' mich plagen, mir den schönen Schlaf zu verzetteln mit diesem Shakespeare! Ich kann kaum mehr aufrecht stehen; wird es morgen, wie es wird! Laß du dir raten, mein gewissenhaftes Lämmchen, schlüpf in deine Federn und laß den Shakespeare — Shakespeare sein!“

Trudi antwortete nichts, ich hörte nur ein Knistern, wie von den Blättern eines Buches, sodann ein herzhaftes Gähnen, das entschieden von Susi kam. Hierauf wurde alles still; nach einer Weile erlosch auch der Lichtschein, der ruhige Atem meiner beiden schlummernden Gefährtinnen ging durch das dunkle Gemach, . . . ich aber lag noch eine Weile mit offenen Augen da und dachte über das Erlebte nach.

IV.

Was mich am anderen Morgen erweckte, waren mehrere Empfindungen auf einmal; ich atmete einen süßen Rosenduft ein, hörte ein leises, schadenfrohes Klackern und fühlte, daß mir etwas Leichtes, Lockes, etwa wie ein feines seidenes Netz, über das Gesicht geworfen wurde. Es wurde mir schwer, die Augen aufzuschlagen; nur meine Hände griffen instinktmäßig zu, und nun merkte ich, daß es eine Fülle seidener, düftigen Haars war, das jemand mir neckisch über das Gesicht geworfen hatte und das meine Hände nun hastig entfernten.

Dicht über mein Bett geneigt stand Susanne, ihr schönes lachendes Gesicht ganz nahe dem meinigen, eine handvoll wilder Rosen in der Rechten, die sie nun rasch über meine Bettdecke streute, während sie ihr üppiges, dunkles Haar zurückschüttelte.

„Nun, Eva Leoni, fühl' geruht? Schau, so erwacht man zum erstenmal in der Pension in Villa Bellevue bei Bebey am Genfer See. Nicht so schlamm, meinst du? Nicht' dich einmal auf und sieh empor!“

Ich mußte lachen und tat, was sie mich geheißen; noch mehr mußte ich lachen, als sich eine zweite Gestalt über mich neigte und mit angelegentlicher Spannung in meine Augen sah; das war Trudi, die sich überzeugen wollte, ob Susanne recht gesehen. Das ganze geistige Gespräch war mir mit einem Schlage gegenwärtig.

„Wer hat nun recht?“ rief Susi im Triumph. „Gib' ich's nicht gesagt, — sind sie nicht schwarz? Sieh her, Eva Leoni, dies hier ist die Trudi Bögen, genannt die „Musterjungfrau“, — mir expreß als Gefährtin beigegeben zum warnenden — ich hab' mich versprochen! — zum nachahmenswerten Beispiel, auf daß auch so verstockten Gemütern, wie ich eines bin, die Abnung aufgehe, was es Wunderschönes um die Tugend sei in dieser nichtswürdigen Welt. Dieses Prachteremplar zählt erst fünfzehn Jahre, stammt aus Königsberg in Preußen, der Stadt der reinen Vernunft, hat einen Papa, der Wirklicher Geheimrer Konsistorialrat ist und es entschieden wünscht, seine liebe Tochter dermaleinst an einem gestifteten Amtsbüro zu verehelichen; rede nichts dawider, Trudi, er wünscht es entschieden, und warum sollte er wohl auch nicht? Da besagte Berle mit fünfzehn Jahren bereits ein leuchtendes Vorbild des ganzen Pensionates ist, so erfüllt mich der Gedanke an ihre Zukunft mit ernsthafter Sorge. Noch tugendhafter kann sie eigentlich gar nicht werden, — mithin frage ich dich: wo willst du hinaus?“

(Fortsetzung folgt.)



Seidenhaus Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Samstag:

Reste.

Fortlaufender Eingang der letzterschienenen Neuheiten für Herbst und Winter.

R. Petitpierre

Akademisch
gebildeter Optiker



Anerkannt
billige reelle Preise

Häfnergasse 5.



Heute Samstag Abend von
6 Uhr ab:
Meckelpappe,
alle Sorten frische Hausmacher
Wurst bei
**F. Budach, Dalramstraße 22,
Laden.**

Zwetschen!

10 Pfund 1 Mt., im Gtr. blücker.
F. Müller, Perlestr. 22, Teleph. 2780.
Salzbohnen (nicht gebrüht), 5 Gtr., so
fort zu verkaufen, Witma Waare, blücker.
Fr. Köhler, Friedrichstr. 10, Stb.

Zwetschen

10 Pfund 1 Mt. im Gtr. blücker.
**Christian Diels, Grabenstraße 9,
Telephon 2867.**
Prima Reiter, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Zwetschen,

feine Waggonwaare, 10 Pfund 1 Mt.
Wbl, Bülowstraße 7.
Unserer heutigen Gesamt-Ausgabe liegt ein
Prospect, betr. „Welt u. Haus“, bei, auf welchen
besonders aufmerksam gemacht wird.
F 154

Fremden-Verzeichnis vom 24. September 1903.

- Bayrischer Hof.** Karg, Kfm., Frankfurt. — Schmalz, Steinbach. — Müller, Kfm., Köln.
- Belle vue.** Lehmann, Philadelphia. — Mc. Quiston, Fr. m. F. u. Bed., New York.
- Hotel Bender.** Böheimb, Apotheker, Nürnberg.
- Block.** Dreiser, Fr. m. 2 Töcht., New York. — Dethmer, Kfm. m. Fr., Odense. — Scholl, Oberstleut. a. D. m. Fr., Dresden-Blasewitz.
- Zwei Böcke.** Steinmüller, Fabr., Beulenrods.
- Dahlheim.** Hasteat, Fabr., Buxtehude. — Wilkinson, Fr., Dornholzhausen. — Rose, Kfm., Frankfurt. — Raßbach v. Griesheim, Fr., Oberin, Dornholzhausen. — van Beers, Bussum. — Salomon, Fr., Rent., Berlin.
- Dietzmann.** Seifert, Fr., Berlin.
- Einhorn.** Hensel, Kfm., Leipzig. — Carsten, Kfm., Köln. — Walter, Kfm., Leipzig. — Schiebler, Brauereibes., Annweiler. — Neumann, Kapellmeister, Berlin. — Steingäß, Sekretär, Neuwed. — Blinde, Kfm., Barmen. — Frommelt, Kfm., Frankfurt.
- Eisenbahn-Hotel.** Marsallas, Lehrer, Gernersheim. — Gottesmann, Kfm., Proscurov. — v. Wachold, Kfm., Bremen. — Mönlich, Kfm., Osnabrück. — Licht, m. T., Köln. — Haus, Apotheker m. T., Minden. — Stöckel, Kfm., Chemnitz.
- Engländer Hof.** Beiner, Kfm., Königshütte.
- Erbrunz.** Simmeroth, Bürgermstr., Baumbach. — Dorn, m. Fr., Utrecht. — Lenz, Kfm., Frankfurt. — Martens, Neuwed. — Haag, Kfm., Darmstadt.
- Hotel Fahr.** Mathow, Kfm., Freiberg. — Pöllay, Fr., Dresden. — Wilke, Apotheker, Dr. m. Fr., Düsseldorf.
- Dr. Gierlich's Kurhaus.** Moskiewitz, Dr. med., Breslau. — Danielzig, Fr., Breslau. — Guttman, Fr., Breslau. — Gerlach, Köln. — Schmielau, Fr. Dr., Spandau. — Schmielau, Fr., Spandau. — Poser, Fr., Berlin.
- Grüner Wald.** Schmitt, Kfm., Offenburg. — Perrin, Kfm., Rixheim. — Grunge, Kfm., Dresden. — Behrens, Kfm., Nürnberg. — Pies, Fr., Langenlonsheim. — Bongartz, Kfm., Köln. — Schöber, m. Fr., Trier. — Perut, Kfm., Paris. — Weißmann, Kfm., Neustadt. — Mersch van Merweke, m. Fr., Luxemburg. — Strienz, Kfm., Stuttgart. — Dierks, Kfm., Berlin. — Bohm, Kfm., Hamburg. — Joseph, Kfm., Berlin. — Schlauder, Fabr. m. Fr., Schremberg. — Ducollet, Kfm., Paris. — Tholen, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Lutter, Kfm., Leipzig. — Spröde, Sekret. m. Fr., Dortmund. — Bode, Kfm., Barmen. — Blank, Kfm. m. Fr., Heidelberg. — Platzhoff, Kfm. m. S., Elberfeld. — Keller, Kfm., Berlin. — Linke, Kfm., Herbolzheim. — Gaillard, Kfm., Lyon. — Levi, Kfm., Frankfurt. — Kaiser, Oberförster m. Fr., Baisersbrunn. — Chasseley, Kfm., Lyon. — Leukel, Kfm., Berlin. — Rittinghausen, Kfm., Berlin. — Rau, Kfm., Dresden.
- Happel.** Falke, Hotelbes., Bad Neundorf. — Stein, Lübeck. — Beckmann, Lehrer, Arensburg. — Brand, Lehrer m. Fr., Hamburg. — Schmalz, Kfm. m. Fr., Nürnberg. — Seidel, Kfm., Berlin.
- Hotel Hohenzollern.** Herzberg, Fr. Rent. m. Bed., Berlin. — Jordan, Oberleut., Berlin. — Rosmanith, Fr., Köln.
- Vier Jahreszeiten.** Jentzen, Direktor m. Fam., Ilmenau. — Maackel, Fr., Fabrikbes. m. S., Frielendorf. — Irie, Kfm. m. Fr., Ferndorf. — Bailey, Rent. m. Fam., Pittsburg. — Clark, Fr., Pittsburg.
- Kaiserbad.** Köttgen, Dr. med., Dortmund. — Küster, Referendar, Hamm. — Scholer, Rent. m. Fr., Chicago.
- Kaiserhof.** Lindgens, Komm.-Rat m. Fr., Mülheim a. Rh. — di Stefano, m. Fr., Palermo. — Ehrhard, Geh.-Rat, Düsseldorf. — Klebanoff, Petersburg. — Balabanoff, Warschau. — Henskerk, m. Fr., Amsterdam. — v. Kleydorff, Freiherr, Schloss Werda. — Waller, m. Fr., Amsterdam. — Himsberg, m. Fr., Düren. — Kieston, Fr., Washington. — Stern, Halle. — Roth, Petersburg. — Grotzbeck, Berlin.
- Goldene Kette.** Gaul, Fr., Frankfurt.
- Kölnischer Hof.** Saarbourg, Major, Halberstadt. — Scott, Fr., Duluth.
- Weiße Lilien.** Henrich, Fr., Seckbach. — Ramm, Dr. med. m. T., Netzen. — Grapp, Domänen-Amtmann, Wiesentheid. — Stoll, Fr., Weßburg. — Baumgarten, Fr., Musikdirektor, Berlin. — Heß, Fr., Eisenach. — Matthes, Stuttgart.
- Krona.** Heß, Kfm. m. Fr., Darmstadt. — Wanzel, Fr. Leut., Dürkheim. — Schmidt, Bergamtsassessor, Rockenhausen. — Burhenne, Dr. jur., Göttingen.
- Metropole und Monopol.** Leister, Direktor, Bollberg. — Smits, Bürgermeister, Holland. — Benjamin, Bankier, Mannheim. — Stangen, Berlin. — Pesis, m. Fr., Lodz. — Salomon, Oberingenieur m. Fr., Luzern. — Meyer, Dr. m. Fr., Schweidnitz. — Heymann, Kfm., Frankfurt. — Mark, Fabrikant m. Fam., Leipzig. — Schwarzhaupt, Dr., Lennep. — Plumet, Reims. — Rotmann, m. Fam., Burgsteinfurt.
- Minerva.** Mahieu, Offizier m. Fam., Paris.
- Hotel Nassau.** Delhay, m. Fr., Brüssel. — Elout van Soetermonde, Fr., Haag. — Elout van Soetermonde, Fr., Oberin, Haag. — Daniel, Rent. u. Leut. d. R. m. Fr., Deventer. — Bosch, Rent., Paris. — Uthermann, Rent. m. Fr., Sachsa. — Brun, Archivar m. Fr., Amsterdam. — Wibel, Kfm., Hongkong. — Watjens, Rittergutsbes., Luderode. — Ashrott, Kommerz.-R. m. Bed., Berlin. — Muser, Fr. Rent., New York. — Watjens, Offizier m. Fr., Diedenhofen. — Proebst, Kommerz.-R., München.
- National.** Pol von Pollenberg, Fr. Rent., Kiel. — Backhaus, Fr., Osnabrück. — Athenstedt, Fr., Hannover. — Feldstein, Warschau. — Willner, Advokat, Warschau.
- Nonnenhof.** Kullmann, Kgl. Landmesser m. Fr., Rotenburg. — Braun, Kfm., Plochingen. — Merkelsbach, Stud., Heidelberg. — Yark, Kfm., Hamburg. — Haertel, Dr. med., Eisenach. — Ortruius, Fr., Düsseldorf. — Leuz, Kfm., Heilbronn.
- Oranien.** Plaf, Fr., Metz. — Kandebrück, Rent. m. Fr. u. Bed., Rotterdam. — Rowindson, Fr., Rom.
- Pariser Hof.** Bielefeldt, Kfm., Hamburg. — Bielefeldt, Kfm., Berlin.
- Pfäzer Hof.** Feßdorf, Biedenkopf. — Wagner, Düsseldorf.
- Zur guten Quelle.** Lommel, m. Fr., Mülheim. — Schmid, Kfm., Stuttgart.
- Quisisana.** Jaffé, Fr. Rent. m. S., Berlin. — Doenhoff, Graf m. Fr., Berlin. — Brandes, Ingen., Hannover. — Kratsch, Assessor, Würzen.
- Reichspost.** Nolt, Fabr., Schöna. — Steffe, Fr., Hamburg. — Samborn, Rent. m. Fr., Köln. — John, Kfm., Dresden. — Lindner, Reg.-Rat, Elberfeld. — Lüdemann, Rent. m. Fr., Putbus. — Schulz, Fr. Rent., Odeisloe. — Ahmann, Ingen., Mannheim. — Peralo, m. Fr., Boston.
- Rhein-Hotel.** Homans, Amsterdam. — Julius, Hannover. — Carlshauer, Kgl. Gerichtsassessor, Berlin. — Grahn, Prof., Hannover. — Sieger, Rechtsanw., Köln. — Coupennne, Mülheim. — Snell, Dr. m. Fr., England. — Meyer, Hotelbes. m. Fr., Boblingen.
- Hotel Ries.** Goldmann, Fr., Lodz.
- Ritters Hotel u. Pension.** Brown, Reverend, Durham. — Woods, Reverend, Belmont.
- Römerbad.** Krause, Pastor m. Fr., Berlin. — Breithaupt, Fr., Braunschweig. — Riesch, Pfarrer, Galatz. — Kohl, Dr. med., Bonn. — Haarmann, Fabr. m. Fr., Holzminnen. — Kohl, Fabrikbes., Mülheim.
- Ross.** Ricci, Fr., Brüssel. — de la Roche, Fr., Brüssel. — Günther, m. Fr., Hamburg. — Hagström, Kapitän, Brüssel. — Zylander, General, Nürnberg. — Schjelderup, Fr. m. Schw., Kristiania.
- Schwainsberg.** Gulland, Kfm., Clingen. — Vagelmann, m. Fr., Geestemünde. — Müller, Kfm., Elberfeld. — Krings, Fabr. m. Fr., Malmady. — Gestner, Kfm., Frankfurt. — Salot, Chimay. — Goessner, Karlsruhe. — Klab, Kfm., Ohligs. — Frorath, Bauunternehmer, St. Johann. — Deputy, Kfm., Cognac. — Brangendorf, Ingen. m. Fr., Braunschweig. — Janson, Kfm., Amsterdam. — Colloseus, Fabr., Marburg. — Loerds, Fr., Frankfurt. — Roselmann, Bauinspekt. m. Fr., Ludwigshafen.
- Tannhäuser.** Krautstein, Rent. m. Fr., Erkrath. — Leidig, Kfm., Auerbach. — Voß, Rent. m. Fr., Essen. — Lang, Ingen. m. Fr., Düsseldorf. — Löwenstein, Kfm., Köln. — Hoffmann, Rent. m. Fr., Herborn. — Moskewitz, Dr. med., Breslau. — Leveringhaus, Kfm., Remscheid. — Kilp, Kfm., Kochem. — Heints, Kfm., Breslau. — Fabarius, Fr. m. Schw., Breslau. — Männich, 2 Hrn. Lehrer, Steinbeck. — Evers, Ingen. m. Fr., Kirchheimbolanden.
- Goldenes Roß.** Wagner, Minden i. W. — Körner, Bonn. — Schützenhof, Thunert, Fr. m. T., Kieve. — Müller, Kettwig. — Fuhrmann, Fr., Kaiserslautern. — Court, Rech.-Rat m. Fr., Köln.
- Zum goldenen Stern.** Vogler, Rent. m. Fr., Bochum.
- Tannus-Hotel.** Noveling, Fr. Rent., Godesberg. — Auvelt, Ingen. m. Fr., Petersburg. — Feldsiepen, Fr. Rent., Godesberg. — Blase, Kfm. m. Fr., Bedberg. — Silberstein, Dr. med., Berlin. — Meyer, Fabr. m. Fr., Stadthagen. — Vaent, Kfm., Duisburg. — van Regemoster, Kfm. m. Fr., Antwerpen. — Eusebia, Kfm., Berlin. — Goetz, Kfm. m. S., Simmern. — Brunnet, Ingen. m. Fr., Horst. — Schäfer, Kfm., Eschwege. — Friese, Rittergutsbes. m. Fr., Neuwerk. — Weber, Kfm., Hagen. — Mehrer, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Mazuoni, Kfm., Essen. — Burley, Fr. Rent., London. — Jäger, Kfm., London. — Titch, Kfm., London. — Horn, Kfm. m. Fr., Köln. — Chagmann, Kfm., Leicester. — Wolf, Kfm., Straßburg. — Salt, Kfm., Leicester. — Fritsch, Geh. Justizrat, Berlin. — Thoemer, Geh. Oberbaurat, Berlin.
- Victoria.** Röttgen, Fr., Langenberg. — Röttgen, m. Fr., Langenberg. — Koff, Rotterdam. — Koff, m. Fr., Rotterdam. — van Weert, 2 Hrn., Rotterdam. — van Weert, m. Fr., Rotterdam. — Cylander, Offiz., Nürnberg. — Thiel, Köln. — Humphreys, New York. — Humphreys, Dr., New York. — Georg, Hongkong. — Prieger, Gutsbes., Gereuth. — v. Sandt, 2 Fr., Bonn. — Bremme, Berlin. — v. Sandt, Fr. Geh. Rat, Bonn. — Vogelgesang, Ober-Reg.-Rat, Berlin. — Rosenthal, Dr., New York.
- Vogel.** Kallhof, Kfm., Bonn. — Franzmeier, m. Fr., Duisburg. — Schmid, Kfm., Frankfurt. — Heyn, New York. — Wick, Kfm., Grenzhausen. — Brühmann, m. S., Lille. — Weese, Staatsanw., Neu-Ruppin. — Zimmermann, Kfm., Köln.
- Kurhaus Waldeck.** Rothe, Kfm., Frankfurt.
- Westfälischer Hof.** Beyer, jun., Kfm., Krimmitschau. — Grüniger, Kfm., Butzbach.
- In Privathäusern:**
- Pension d'Andren.** Seckbach, Kfm. m. Fr., Leipzig.
- Pension Anglaise.** Temple, 2 Fr., Rent., England. — Andersen, Kapellmeister m. Fr., Kopenhagen. — Siebold, Fr. Rent., Frankfurt.
- Bärenstraße 2.** Albrecht, m. T., Berlin.
- Pension de Braila.** van Boetzel, Baron m. Fr., Utrecht.
- Brüsseler Hof.** Kohn, Dr. med. m. Fr., Warschau.
- Gr. Bergstraße 14.** Hirsch, Major, Metz.
- Elisabethenstraße 10.** Flobus, Fr. Dr., Wilna.
- Pension Fortuna.** Heuschel, Rent., Warschau.
- Pension Frank.** Kanitz, Techniker, Amerika.
- Villa Frank.** Schaffner, Fr., Dietz.
- Hälmersgasse 5.** Levering, Oberstleut., Stuttgart.
- Christl. Hospiz I.** Knacke, Fr., Düsseldorf. — Schuback, Fr., Düsseldorf. — Klein, Fr., Göttingen. — v. Menschikoff, Fr., Berlin. — Schuster, Fr., Berlin.
- Christl. Hospiz II.** Brauer, Dr., Leipzig. — Böttcher, Quartier. — Wagner, Fr., Köln.
- Evangel. Hospiz.** Reißland, Fr., Duisburg. — Busse, Fr., Bohmke. — Steubing, Pfarrer, Haiger. — Schmidt, Pfarrer, Miehlen. — Conrad, Pfarrer, Klingelbach.
- Kapellenstraße 14.** Günther, Bautechniker, Berlin.
- Luisenstraße 12.** Kitzner, Kfm., Frankfurt.
- Villa Marianna.** Sander, Kfm. m. Fr., Konin.
- Pension Mon-Repos.** Remmets, San.-Rat, Dr., Honnef.
- Nerostraße 5.** Littauer, Kfm. m. Fr., Lodz. — Hesse, Hauptm. m. Fr., Münden. — Haastadt, Fr., Hannover.
- Villa Olanda.** Siem, Rent., Amsterdam.
- Pension Reuter.** Ligh, Rent. m. Fr., London.
- Pension Roma.** Renvens, Dr. phil. m. Fr. u. Bed., Oosterbeek. — Drost-Boeye, Fr., Haag. — Goekoop, 2 Fr., Haag. — Drost-luit, Fr., Haag.
- Stiftstraße 2.** P. Bennauer, Bürgermstr. m. Fr., Poppelsdorf. — Platten, 2 Fr., Rent., Köln. — Kapteyn, Fr., Amsterdam.
- Taunusstraße 18.** Hinsching, m. Mutter, Frankfurt.
- Taunusstraße 34.** Staabs, Major, Graudenz.
- Villa Wendon.** Coffin, New York.
- Pension Wild.** Saehs, Kfm. m. Fr., Berlin.
- Pension Windsor.** Hoppe, Kfm. m. Fr., Berlin.
- Pension Winter.** Hesse, Fr. Rent., Köln.

Bekanntmachung.

Das Haus Tannusstr. 37 (29,35 Ruthen), taxiert zu M. 175,000, soll dem Meistbietenden auf der Immobilien-Versteigerung vom 17. d. M. zum Preise von M. 160,000 zugeschlagen werden, falls bis Montag, 28. d. M., mittags 12 Uhr, kein Nachgebot eingelegt worden ist. Nachgebote werden von M. 1000.— an im Rathaus, Zimmer Nr. 44, bei Herrn Sekretär Grünthaler entgegengenommen.

Louis Walther's Erben.

Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste.

Nachtrag

zur Grundstücks-Verpachtung der Herren Rentner Karl Scheffel und Karl Schmidt hier am 26. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, im Damen-Saale des Hotel „Nonnenhof“, Kirchgasse, hier:

42. Lagerb. No. 3471 1 Morg. 96 Ruth. 27 Sch. = 49 Ar 6,75 Q.-M. Ader „Hinter dem Ochsenstall“ 3r Gew. zw. G. L. Schweighuth und Bb. Bbll;
43. Lagerb. No. 7012 41 Ruth. 29 Sch. = 10 Ar 32,25 Q.-M. Ader „Höbern“ 2r Gew. zw. Chriß. Blicher und dem Staatsfiskus.

Wiesbaden, den 25. September 1903.

Wilhelm Rastor,
beordigter Auktionator.

Dohheimerstraße 37.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

P. P.

Meiner werten Kundschaft, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich meine seit Jahren bestehende Glaserei ab 1. September l. Ja. von Schlachthausstrasse 12 nach

Albrechtstrasse 5

verlegt, während ich das seither von mir betriebene Hohlwerk mit allen Aktiven und Passiven an Herrn C. Kalkbrenner käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren u. mich in meiner neuen Wirkungsstätte durch Zuwendung recht bedeutender Aufträge unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll Theodor Hetterich.

Zwischen,

füge reife Frucht, 10 Pfund 1 Mark, im Centner billiger, bei
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.
Telephon 2784.

Reltern in verschiedenen Größen,
Obst- und Traubenmühlen
mit Stein- und Gusswalzen.
Haushaltungspresen.
Solche Ausführung, billige Preise. Brod. zu Dienst.
Friedrich Horne Wwe.,
Reichs-Str., Dieblich a. M., Frankfurt a. M. 20.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Aarstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:

Jung Wwe. Nachf., Gde. Adelphs-
Nicolay, Gde. Karlstr.; [allee];
Blumer, Gde. Schiersteinerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:

Gross, Gde. Schwalbacherstr.;
Düggel, Gde. Hirschgraben;
Blag, Gde. Schachtstr.

Adolphsallee:

Jung Wwe. Nachf., Gde. Adelheid-
Gross, Albrechtstr. 16; [Straße];
Gross, Gde. Goethestr. 7;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:

Gross, Albrechtstr. 16;
Hinnenlohl, Gde. Moritzstr.;
Hild, Gde. Bismarckstr.;
Kohl, Albrechtstr. 42.

Bahnstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnstr. 4.

Bertramstraße:

Brin, Gde. Leonorenstr.;
Senfald, Gde. Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:

Senfald, Gde. Bertramstr.;
Höppner, Gde. Bleichstr.;
Höppner, Gde. Bismarck-Ring;
Höppner, Gde. Hermannstr.;
Jung, Gde. Poststr.;
Lang, Bleichstr. 51;
Geyer, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:

Schenger, Gde. Hellmundstr.;
Weimer, Gde. Bismarck-Ring;
Höppner, Gde. Bismarck-Ring.

Blickerplatz:

Sommerer, Gde. Roon- u. Poststr.

Blickerstraße:

Höppner, Gde. Bismarck-Ring;
Höppner, Blickerstr. 24.

Bülowsstraße:

Hilf, Bülowsstr. 7;
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

Castellstraße:

Mand, Castellstr. 10.

Dambachthal:

Hendrich, Gde. Kapellenstr.

Delaspestraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:

Berghäuser, Gde. Zimmermannstr.;
Huch, Gde. Hellmundstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:

Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Gde. Seerodenstr.

Eleonorenstraße:

Brin, Gde. Bertramstr.

Emserstraße:

Adermann, Drudenstr. 8;
Wenzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnenstraße:

Fischer, Kirchg. 30;
Engel, Gde. Schwalbacherstr.

Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Gde. Kellerstr.;
Höppner, Feldstr. 19.

Frankenstraße:

Hudolph, Gde. Walramstr.;
Schmurr, Frankenstr. 17;
Geyer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Gde. Neugasse;
Beyse, Gde. Schwalbacherstr.

Gemeindebadgässchen:

Alexi, Michelsberg 9.

Gneisenaustraße:

Becht, Gde. Westendstr. 30.

Gosbenstraße:

Senfald, Gde. Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Gde. Adolphsallee;
Kees, Gde. Moritzstr.;
Sauter, Gde. Drantenstr.

Grabenstraße:

Schand, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:

Horn, Gde. Hartingstr.

Hartingstraße:

Robert Wwe., Philippstr. 29;
Horn, Gde. Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:

Dorn, Helenenstr. 22;
Gruel, Wellstr. 7.

Hellmundstraße:

Bürger, Hellmundstr. 27;
Haybach, Gde. Wellstr.;
Schenger, Gde. Bleichstr.;
Jäger, Gde. Hermannstr.;
Huch, Gde. Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:

Lang, Körnerstr.;
Wed, Gde. Bismarck-Ring;
Horn, Michelsberg 21.

Hermannstraße:

Beyer, Gde. Bismarck-Ring;
Huch, Walramstr. 12;
Jäger, Gde. Hellmundstr.

Herrgartenstraße:

Gernand, Herrgartenstr. 7.

Hirschgraben:

Düggel, Gde. Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.

Hochstraße:

Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:

Benz, Gde. Karlstr.;
Schmidt, Gde. Wörthstr.;
Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:

Kuhn, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Mittler, Gde. Bismarck-Ring.

Kapellenstraße:

Hendrich, Gde. Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Gde. Adelheidstr.;
Benz, Gde. Jahnstr.;
Bund, Michelsberg 8;
Reef, Gde. Rheinstr.

Kellerstraße:

Lendle, Gde. Stiffr.;
Giese, Gde. Feldstr.

Kirchgasse:

Wirth Nachf. (Hr. Laupus), Gde.
Rheinstr.;
Fischer, Kirchgasse 30;
Staffen, Kirchgasse 51.

Kirchhofgasse:

Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:

Lang, Körnerstr.;
Kuhn, Körnerstr. 6.

Jahnstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

Kehrstraße:

Petty, Gde. Hirschgraben.

Kuumburgstraße:

Wed, Gde. Herderstr.;
Hilf, Gde. Albrechtstr.;
Kohl, Albrechtstr. 42;
Mittler, Kaiser Friedrich-Ring 52.

Mainzer Landstraße:

Schengard, städtische Arbeiter-
Wohnhäuser.

Marktstraße:

Schand, Neugasse 17.

Mauergasse:

Lang, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:

Minor, Gde. Schwalbacherstr.

Michelsberg:

Götzel, Gde. Schwalbacherstr.;
Alexi, Michelsberg 9.

Moritzstraße:

Hinnenlohl, Gde. Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Gde. Goethestr.;
Lang, Moritzstr. 70;
Mand, Moritzstr. 64;
Wichter Wwe., Moritzstr. 60.

Museumstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:

Epelken, Nerostr. 12;
Müller, Nerostr. 23;
Kimmel, Gde. Röderstr.

Neugasse:

Philippi, Gde. Friedrichstr.;
Schand, Neugasse 17;
Spitz, Schulgasse 2;
Lang, Mauergasse 9.

Nicolassstraße:

Gernand, Herrgartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:

Schmidt, Drantenstr. 18;
Sauter, Gde. Goethestr.

Philippstraße:

Robert, Philippstr. 29;
Horn, Gde. Harting- und Gustav-
Adolfstr.;
Koth, Philippstr. 9.

Platterstraße:

Friedrich, Platterstr. 42;
Mand, Castellstr. 10;
Koth, Philippstr. 9.

Querstraße:

Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:

Wirth Nachf. (Hr. Laupus), Gde.
Reef, Gde. Karlstr.; [Kirch-];
Benz, Gde. Wörthstr.

Richterstraße:

Bund, Michelsberg 8;
Horn, Michelsberg 21;
Reef, Michelsberg 20.

Röderstraße:

Gron, Gde. Römerberg;
Kiesel, Röderstr. 27;
Kimmel, Gde. Nerostr.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7;
Gron, Gde. Röderstr.;
Emmel, Schachtstr. 81.

Roonstraße:

Sommerer, Gde. Poststr.;
Hofmann, Gde. Westendstr.

Saalgasse:

Stüdt, Saalg. 24/26;
Huch, Gde. Webergasse;
Krause (Hilf der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.

Schachtstraße:

Blag, Gde. Adlerstr.;
Emmel, Gde. Römerberg.

Scharnhorststraße:

Wagner, Scharnhorststr. 7;
Hilf, Bülowsstr. 7;
Adermann, Gde. Westendstr.;
Kuerbach, Gde. Poststr.

Schiersteinerstraße:

Blumer, Adelheidstr. 76;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:

Spitz, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:

Gross, Gde. Adlerstr.;
Götzel, Gde. Michelsberg;
Minor, Gde. Mauritiusstr.;
Engel, Gde. Faulbrunnenstr.;
Beyse, Gde. Friedrichstr.

Sedanplatz:

Huch, Sedanstr. 9;
Lang, Wellstr. 51;
Huch, Westendstr. 1;
Kannan, Seerodenstr. 1.

Sedanstraße:

Huch, Sedanstr. 9;
Fischer, Walramstr. 31;
Kannan, Sedanplatz.

Seerodenstraße:

Klingelhöfer, Seerodenstr. 16;
Klapper, Gde. Drudenstr.;
Kannan, Sedanplatz.

Steingasse:

Petty, Steingasse 6;
Gruel, Steingasse 17.

Stiffrstraße:

Lendle, Gde. Kellerstr.

Tannstraße:

Schmidt, Tannstr. 47.

Waldmühlstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:

Fischer, gegenüber Sedanstr.;
Hudolph, Gde. Frankenstr.;
Huch, Walramstr. 12;
Knap, Gde. Wellstr.;
Weimer, Gde. Bleichstr.

Webergasse:

Huch, Gde. Saalgasse;
Krause (Hilf der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.

Weilstraße:

Kiesel, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:

Huch, Sedanstr. 9.

Wellstrasse:

Haybach, Wellstr. 22;
Knap, Gde. Walramstr.;
Lang, Wellstr. 51;
Gruel, Wellstr. 7.

Westendstraße:

Huch, Westendstr. 1;
Hofmann, Gde. Roonstr.;
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Adermann, Gde. Scharnhorststr.;
Becht, Gde. Gneisenaustr.

Wörthstraße:

Benz, Gde. Rheinstr.;
Schmidt, Gde. Jahnstr.

Yorkstraße:

Sommerer, Gde. Roonstr.;
Jung, Gde. Bismarck-Ring;
Kuerbach, Scharnhorststr. 12.

Zimmermannstraße:

Berghäuser, Gde. Dohheimerstr.

Zierstadt:

Carl Hüser, Rathhausstr. 2;
Wihl, Weyer, Feldstr. 8.

Dohheim:

Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:

Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.

Kambach:

Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:

Philippine Wiesborn, Tholstr. 2.

Schierstein:

Josef Meier, Rolportstr.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sämtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Zu der am Samstag, den 26. Sept.,
Abends 8^{1/2} Uhr, im Nonsenhof (Damen-
saal) stattfindenden gemeinsamen

Farbenkneipe

laden die hiesigen und auswärtigen Burschen-
wohlfahrer einfür den R. D. C.: Müller,
für den A. D. C.: Faber.

Preussische Pfandbrief-Bank Berlin.

Die am 1. Oktober e. fälligen Zinscheine
unsererHypotheken-Pfandbriefe,
Kleinbahn-Obligationen,
Kommunal-Obligationen (mündel-
sicher)werden vom 16. September ab an unserer Kasse,
sowie bei der Mehrzahl der deutschen Banken und
Bankfirmen kostenfrei eingelöst. Dasselbe sind obige
Papiere zur Kapitalanlage erhältlich und können
ausführliche Prospekte in Empfang genommen
werden. P 511

Preussische Pfandbrief-Bank.

Herd, mittl. Größe, gut. Rat., billig
zu v. Gundi, Wellstr. 29, 1.Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich
am 1. Oktober einen großen

Zeitschriften-Verseizer

errichtet werde, der allen Anforderungen der Neuzeit entspricht. Der Verzeizer wird
25 Zeitschriften, welche vermöge ihres gebiegenen Inhalts als die besten allseitig Anerkennung
gefunden, umfassen. Die Preise sind äußerst niedrig bemessen. Ein großer Vorteil meines
Zirkels besteht darin, daß nur saubere Zeitschriften geliefert werden und daß der Wechsel
an einem und demselben Tage vollzogen wird, so daß die verehrl. Abonnenten keinen Tag
ohne Lektüre sind.

Indem ich zu einem Abonnement ergebenst einlade, zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Hühn, Buchhandlung, Adolfsstraße 3.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kordleder. — 8-10 Gebülten.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2-3 Stb.

Firma Pius Schneider,
Hochstraße 21, Gde. Michelsberg.

Officine frisch geschloffen

Waldhagen.

Joh. Geyer II,

Wild- und Geflügelhandlung,

Grabenstraße 34. — 369 Telephon 369.

Kochstr. 20, Telephon 5 St. Weinbauerstr. 12.

Schöne Fasanen Friedrichstr. 14, 1.

Athletenheim,

Römerberg 13.

Heute Samstag: **Wickelsuppe.**

Georg Pfeiffer.

Aechte

Frankfurter Würstchen

(Marke Türk & Pabst).

täglich frisch,

von vorzüglicher Qualität,

Neues Sauerkraut,

Neue Essig- und Salzgurken

empfiehlt 2290

D. Fuchs,

Saalgasse, Ecke Webergasse.

Zu verkaufen

wegen Abreise Kistchen, Spiegel, 2 schwere geschmückte
Tische, Dienstabtbecken, Küchensche, Gaslampe u.
Rheinstraße 94, 1, von 9 bis Mittag.

Neubau des Polizeidienstgebäudes zu Wiesbaden.

Die fertige Herstellung der Hoffenster (Los 3 und 4 der Gesamtlieferung) soll zusammen oder geteilt öffentlich vergeben werden.
Die Verdingungsunterlagen liegen im Baubüro, Marktstr. 1, während der Dienststunden zur Einsicht aus, können auch gegen postfreie Einsendung von 1.50 Mk. in bar von dort bezogen werden.
Angebote sind schriftlich, gehörig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum:

**Montag, den 5. Oktober 1903,
Vormittags 11 Uhr,**

an den mitunterzeichneten Regierungsbaumeister einzusenden.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Wiesbaden, den 26. September 1903.

Der königliche Baurat:
Boich.

Der Regierungsbaumeister:
Renner.

Palmin

reine Pflanzenbutter

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter in Hunderttausenden von Haushaltungen, Pensionen, Anstalten, Konditoreien jahrelang erprobt und bewährt.

DRINGENDE WARNUNG:

Man fordere in allen Kolonialwaren- u. Butterhandlungen ausdrücklich **PALMIN**.
Nachahmungen sind meist schlecht u. ranzig.

(Mhm. a. 274/94)
F 154

Unser diesjähriges

Märzenbier

kommt von Sonntag, den 27. September, an bei unseren werthen Kunden zum Ausstoß.

2466

Schwabingerbrauerei, München.
vorm. Salvatorbrauerei

General-Vertr.: G. Mondorf, Adolfsstr. 10.



Wer sein Geld auslegt für **Schuhfett**, der kaufe etwas Gutes, denn nur das Beste macht und erhält **Tranolin**, das Leder weich, dicht und dauerhaft. **Gentner's Wäsche** in roten Dosen erzeugt auch auf eingesehtem Leder wieder schönen Glanz. Rohrlant Carl Gentner in Cönnigen.

F 87

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Sonntag,
27. September 1903:

Herrentour

nach

Treßlingshausen, Morge-

bachtal, Jägerhaus,

Schweizerhaus, Burg Rhein-

stein, Ahmannshausen (Morgens in der Krone). Abfahrt 8⁰⁰ Uhr

Morgens Rheinbahnhof. Inactive

Herren, die sich beteiligen wollen, sind ge-

beten, sich bis Samstag Mittag 1 Uhr bei

W. Stillger, Häfnergasse 16, zu melden. Frühstück und Lieberbischer mitbringen. F 369

Die Vergnügungs-Kommission.

Vernieuw, ov. Tisch, Conole u. vöhl. Gehen-

Spellegim. Einrichtung u. zu verk. Rheinstr. 81, 2.

Sechs ausländische Ansicht-Postkarten

aus den bedeutendsten Hauptstädten

Ansichtskarten-Zeitung.

Monatsschrift für Ansichtskarten-Sammler.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.

Die erste Nummer erscheint am 1. Oktober. Abonnements nehmen entgegen die Expedition der Ansichtskarten-Zeitung, Wiesbaden, Westrichstraße 33, 1, sowie die Annoncen-Expedition Haasensteins & Vogler, hier, Langgasse 26.

Die Ansichtskarten-Zeitung

wird ihren Lesern eine Fülle von interessantem Lesestoff über alles das bieten, was für Ansichtskarten-Sammler zu wissen von Wert ist; neben den speziell über den Gebrauch und Verbrauch von Ansichtskarten handelnden Berichten werden die Leser besonders über neue Verkehrswege, Verkehrs-mittel, Postanschlüsse, Reise-Kuriosia und ähnliche Gegenstände auf dem Laufenden gehalten sein. Die Ausstattung der Zeitung, welche in jeder Nummer auch eine Städte-Ansicht enthalten wird, soll eine hohen Ansprüchen Rechnung tragende sein.

**ALBION**

(patentamt. geschützt)

No. 2 verläßt!

entfernt

jede den Teint

entfärbende

Färbung,

Sommerprossen

und Miteffer

und macht die Haut blendend weiß.

Nacht Flacon à 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,

Gr. Burgstraße 5. Telefon 2488.

Nur heute!

Von 1/10—12 Vorm. und 3 bis

7 Nachm. verlaufe zu

jedem annehm. Preise

Chaiselongue, Portiören, Bettstellen (Holz

u. eiserne), Matrasen, Tische, Schränke,

Wagenbauern, Schmiedel, Ständer mit

Bogelbauer, Wirtschaftsgesamtheiten u.

63, 1. Rheinstraße 63, 1.

Zwei Pianinos,

schwarz, guter Ton,

ein Cassaschrank mit Tresor

sofort billig zu verkaufen. J. Fahr, Goldbach 12.

Blüh-Stauser-Ritt

in Tuden und Gläsern,

mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen

prämiiert, unübertroffen zum Ritten gebrochener

Gegenstände, bei:

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 8.

Drogerie Moebius, Launusstr. 25.

Aug. Schmidt, Roosstr. 20.

R. Sauter, Drankensstr. 50.

C. Portzehl, Rheinstr. 55.

H. Roos Nachf., Wegergasse 5.

Wilh. Schild, Friedrichstr. 16 u. Michelsb. 23.

A. Berling, Gr. Burgstr. 12.

Oscar Siebert, Launusstr. 50.

R. Seyb, Rheinstr. 87.

C. Brodt, Albrechtsstr. 16.

Christian Tauber, Drogerie, Kirchgasse 6.

G. Gerlach, Drogerie, Kirchgasse.

Restaurant Sedan,

Seerobenstraße.

Sedanplatz.



Heute Samstag:

Mekel-

Suppe.

Heinrich Krekel.



Suppenhühner . . . 1.60

Lenden . . . 0.60

Wasserkühe . . . 0.60

Enten . . . 3.—

Feine Feicafees . . . 2.—

Hühner . . . 2.—

I. Sorte Hühner 1.50

II. Sorte Hühner 1.20

Wild- und Geflügel-Handlung von

Emil Petri,

28, Nerostraße 28. 2671. Telefon 2671.

Colonialwaaren- u. Versteigerung.

Sonntag, den 26. Sept. cr.,

Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2

Uhr anfangend, läßt Herr A. Hammes

wegen Umzug in meinem Auctionslokale,

3 Marktplatz 3,

einen groß. Posten Colonialwaaren u.,

als:

große Partie Rum, Cognac, Rüb., Salat

und Bitteröl, Kaffee, Thee, Schokolade,

Cacao, Bonbons, Dörrobst, Hüllensäfte,

Mehl, Corinthen, Rosinen, Sultaninen, Gerste,

Reis, Rüböl, Macaroni, Cichorienkaffee,

Muskatnüsse, Zimmt, Kammeln, Kaffee-Essen,

Bad- u. Seifenpulver, Waschlappen, Toiletten

seife, Gallese, Siegelack, Schreibpapier,

Lampendocht u. Gylinder, Felsen, Wärfen

u. Schwammwaaren, Buxettract, Cigarren-

spitzen, Cigaretten, Feuerzeug, 1 Decimal-

wage, 2 Bodenwaagen, 1 Patent-Kaffee-

röster u. dgl. m.

ferner aus einem **Concurre** der-

rührend, einen größeren Posten:

Serren-Hüte, Serren-

Mützen u. Kinder-Mützen

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Tagator,

Büreau und Auctions-Säle:

3 Marktplatz 3.

Vereinslokal

zu vergeben Wilhelmstraße 24.

Promenade-Restaurant.

Ein gr. Waldgemälde,

100 x 150 (Prof. Ebel), sehr wertvoll, abreise-

halber sehr billig zu verkaufen. Offerten unter

J. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Andrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen

Verkehrs bitten wir unsere geehrten

Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik

uns zu überweisenden Anzeigen bei

Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Die glückliche Geburt einer

gesunden Tochter

zeigen hocherfreut an

Daniel Entholt und Frau,

Mimi, geb. Weldert.

Wiesbaden, 24. September 1903.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unserer lieben untergehlischen Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Margarethe Gail, Wwe.,

sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 25. September 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Gail.

Branntwein-Destillation

wird in jedem Orte eingerichtet und gründlicher Unterricht von einem Fachmann kostenlos erteilt. Mit dem Verlaufe kann sofort begonnen werden, für beste Erfolge wird garantiert. Reflektierende wollen ihre Offerten unter N. 3801 an **Hausenstein & Vogler A.-G., Nürnberg**, richten.

Darlehen an nur reelle Leute, ohne Bürgschaft, Kautionszahlung direkt durch **Georg London, Berlin N. 37**, Weberstraße 11. Rückporto. (Fk. 8419/9) P 154

Suche zur Geschäftsvermehrung 400 bis 500 Mark gegen doppelte Sicherheit sofort zu leihen. Offerten n. L. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Orchesterplatz, Serie A, 1 Reihe, für 400 Personen, diese Winteraison abzugeben. An erfragen Adolfsstraße 16, 1. Etage.

Zwei Plätze, nebeneinander, Parterre, erste Reihe, sind für die Symphonie-Concerte im Theater für diesen Winter abzugeben. Näb. Vormittags 10 Uhr Adolfsstraße 16, 1. Etage.

Königl. Theater. Ein Hotel-Abonnement, 2. Rang, 2. Reihe, abzugeben. **Bach, Seeroden**, Adolfsstraße 26.

Abzugeben 1/2 Abonnement A, Barquet, 7. Reihe rechts. An erfragen im Tagbl.-Verlag.

2. Rang, C abzugeben. Adolfsstraße 8, B.

1/2 Abn., D, Kol. Theater, 2. Rang, Balcon (beinahe Mitte) abzugeben. Off. schriftl. Off. n. L. 531. Hauptpost, erb.

Wegen Sterbefall werden 2 Barquetplätze, Mitte, 2. Reihe, Königl. Hoftheater, abzugeben. Näheres Adolfsstraße 26.

Wünscht ein Hotel-Theater-Abonnement 1. Barquet, Serie A, Adolfsstraße 14, 2.

Ein Hotel-Theater-Abonnement, für 2 bis 8 Monate abzugeben. An erfr. Adolfsstraße 16.

Ein Hotel-Theater-Abn., 2. Rang, gefucht Adolfsstraße 2, 3.

Ein Hotel-Theater-Abn., 3. Rang, Mitte, Serie A, abzugeben Adolfsstraße 9, 2. Et.

Dame Française, prendrait un enfant de bonne famille comme pensionnaire, bonnes références, off. D. 519 s'adresser au bureau du journal.

Guter Wirt sucht 100 Mk. (Große Burgstraße). Näb. im Tagbl.-Verlag.

Herren erhalten voll. gute Pension à 65 Mk. per Mon. (Große Burgstraße). Näb. im Tagbl.-Verlag.

Wetten an beliebigen Würfeln 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Borhänge und Decorationen werden bei **W. Friedrich, Göttenstraße 1**.

Stühle w. bill. u. g. gef. **Reinhard Müller, Feldstr. 8**. Auf Best. w. d. abgeholt.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Offener Möbel, Oranienstr. 31.

Vermietungen**Villen, Häuser etc.**

Ein kl. Landhaus mit Garten zu vermieten bei **H. Catta, Viehbach, am Wasserbühl**.

Geschäftlokal etc.

Groß, schöner heller trock. Raum, Parterre, zum Einstellen von Möbeln sehr geeignet, zu vermieten. Einzige Wismarstraße 5, Möbelschreinerei und Bilderrahmengeschäft, **Franz Lindacher**.

Viehstraße 15a Laden zu vermieten. An erfragen im Laden.

Frankenstraße 5 Werkstätte, a. als Lageraum, auf 1. Oktober oder später zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Räume, event. geteilt, sofort zu verm. 2428

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Ladungszimmer zu vermieten. 2400

Werkstätte

4 Parterre-Räume mit Abort, Keller und Lichtbof, geeignet für Buchbinder, Sattler, Vergolder und ähnliche Gewerbe, zum 1. Oktober e. Langgasse 23, Hofgebäude, zu vermieten. Näb. Langgasse 27, Drucker-Contor.

Kroßstr. 20 e. Werkst., Lagerr. u. ar. Keller z. v. Poststraße 31 helle Werkstätte oder Lageraum, ca. 100 qm. Preis 280 Mk., zu vermieten.

Contorräumlichkeiten

in erster Stadlage zu vermieten. Näb. bei **Perrot, Al. Bursstraße 1, 1.**

Al. Laden zu vermieten. Näheres Adolfsstraße 12. Dasselbe ist auch ein sch. Lageraum abzugeben. 1888

Wohnungen.

Adlerstr. 33 Dachw., 2 Z. u. Anb., 1. Okt. zu v. Adlerstr. 33 Dachw., 1 Z. u. Anb., auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 51 1 Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 60 (Manfardstr.) 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu v.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Winterwohnungen, event. mit Küche, zu verm.

Geisbergstr. 12 möbl. Wohn. m. u. ohne Küche. Näheres Adolfsstraße 32, 3. Haus

Billa Dillie, von der Taunusstraße, sehr freundl. Etage u. recht gut möblierte Bel-Etage, Sonnenstube, Vorzimmer, 5 Zim., Balkon, Küche, Mädchenzimmer, 2 Kell., Bad im Hause, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen.

Taunusstraße 22

gut möbl. Wohnung, 1. oder 2. Etage, beste Kuch., 6 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Bad, zu vermieten.

Herrschaftswohnung!

Neu ineinandergeschoben, gut möblierte Zimmer in der 1. Etage sind mit Küche, Bad etc., ganz oder auch geteilt, für die Wintermonate billig zu verm. Weberstraße 3, 1 (neben Kass. Hof). Tel. 2670.

Eleg. möbl. Bel-Etage

3-5 Zimmer, Küche, Bad, elektr. Licht u. Kachelb., für den Winter, ob. auf's Jahr zu verm. Näb. **Billa Frank**, Weberstraße 8a.

Möbl. Wohnung mit Zubehör in fein. Privatvilla, beste Lage an der Taunusstr. Wa

Schön möbl. Villa zum Alleinbewohnen, in best. Lage, ist wegen Abreise v. 15. Oktober bis 15. März, event. länger, ausnahmsweise preiswerth zu verm. An erfr. i. Tagbl.-Verl. Ta

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolfsstraße 3, 1. feine möbl. Salon u. Schlafz. zu verm. Guter Eingang. Großer Schreibtisch.

Adolfsstr. 8, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 8, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 21, 2. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 21, 2. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Adolfsstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v. Adlerstr. 31, 1. Zim., schön möbl. Zimmer zu v.

Nicolaisstraße 22, Part., eleg. Salon, großes Schlafz., 2 Betten, mit Pension, 220 Mk. mon. Oranienstr. 3, 2. Z. möbl. Zim. a. m. Best.

Oranienstraße 6, 2. Z. rechts, fein möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Oranienstraße 24, 1. 2. feine möbl. Zim., 1 u. 2 Z., einz., o. Sol. u. Schlafz. f. o. 1. Okt.

Oranienstraße 36, Hdb. 1. möbl. Z. zu verm. Oranienstr. 54, 1. Z. möbl. Zimmer zu verm.

Philippstraße 12, B. m. Z. m. a. P. 45 Mk. Platterstr. 14a, 1. St., schön möbl. Zim. z. verm.

Quersstraße 1, nahe der Taunusstraße, sofort möbliertes Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 24, 2. schön möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 45, 1. vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 52, 1. St., möbl. Zimmer m. Pension an anständiges Fräulein zu vermieten.

Rheinstr. 1, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. Rotherstr. 3, schön möbl. Z. zu verm. an d. Herrn.

Rotherstr. 6, 2. r., sch. m. Z. an anst. Fr. zu v. Saalgasse 4, 1. sch. m. Z. 1-2 Bett., zu verm.

Saalgasse 4, 1. sch. m. Z. 1-2 Bett., zu verm. Saalgasse 4, 1. sch. m. Z. 1-2 Bett., zu verm.

Saalgasse 38, 2. r., möbl. Zimmer, 1 und 2 Betten, mit u. ohne Pension sof. zu verm.

Schadstraße 5, 1. St., erb. Fräulein möbl. Zim. Schornhorststr. 5, 1. L., möbl. Z. bef. Herrn.

Schornhorststr. 20, 1. Z., m. Schlafz. zu v. Schwalbacherstraße 10, 2. nahe Rheinstraße, möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln.

Schwalbacherstr. 11, 2. gut möbl. Zimmer mit besonderem Eingang zum 1. Okt. zu vermieten.

Schwalbacherstr. 13, 3. r., sch. möbl. Z. zu v. Schwalbacherstraße 53, 3. schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten.

Sedanstraße 4, 1. L., erb. bef. Handw. Schlafz. Seerodenstraße 13, 1. L., einf. möbl. Zimmer mit 1. St. und Pension zu vermieten.

Steingasse 13, 3. L., möbl. Z. a. eine Fr. u. v. Walramstr. 27, 1. St., erb. i. Mann Hof u. Bog.

Webergasse 41, 2. r., möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 54, 3. r., erb. anst. Arbeiter Vogls.

Webergasse 13, Hdb. 1. r., möbl. Zim. zu verm. Webergasse 20, 8. r., möbl. Zimmer zu verm.

Webergasse 20, 1. L., möbl. Z. auf 1. Okt.

Städtische Kur-Verwaltung.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 450. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 26. September.

51. Jahrgang. 1903.

Pflicht-Feuerwehr.

Die Mannschaften der Pflicht-Feuerwehr der Abteilungen 3, 4 und 5 werden auf **Montag, den 28. Sept. 1. J., Abends 6 Uhr,** zu einer Übung in den Stationshof, Ringasse 6, eingeladen. Die Anmelden mit Ziffer 3, 4 und 5 sind mitzubringen. Zuwiderhandlungen werden nach § 29 der Polizeiverordnung bestraft. **Wiesbaden, den 23. September 1903.**
Die Branddirection.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr zu Sonnenberg haben am **Sonntag, den 27. September, Vormittags 7 Uhr,** zur Probe an der Remise zu erscheinen. Pünktliches und vollständiges Erscheinen erwartet.
Der Brandmeister:
Chr. Bach.

Rgl. Preuß. Lotterie.

Nur Ziehung der 4. Klasse am 6. u. 7. Oktober sind **Kauflose** zu haben.
Wiencke, Rgl. Lotter.-Einnahmer.
Mainzerstraße 31, Salztische der elektr. Bahn.

Gesangverein

Neue Concordia.

General-Versammlung
Dienstag, den 29. September, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal „In den 3 Königen“.
Tagesordnung:
Jahresbericht des Vorstehenden, Rechnungsablage des Kassierers, Renzählung des Vorstands, Sonstige Vereinsangelegenheiten.
Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand.

Fest- Ball.

P. P.

Zu dem am **Dienstag, den 13. Oktober, Abends 8 Uhr,** stattfindenden

Israelitischen Festball

ladet höflichst ein Das Comité.

Moderne Kunst, Buch für Alle, Universum, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Bibliothek d. Unterhaltung u. d. W., Daheim, Engelhorn's Romanbibliothek, Kunst für Alle, Mode und Haus, Deutsche Modenzeitung, Sonntagszeitung f. Dtschld. Frauen, Ueber Land und Meer, Zur guten Stunde
beginnen soeben alle mit einem neuen Jahrgang.
Zur gef. Besorgung empfiehlt sich

Heinrich Kraft,

Buchhandlung und Antiquariat,
45 Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz.
Zusicherung promptester Bedienung.

Hotel und Restaurant „Grüner Wald“.

Montag:

Spansau.

2469

Patent Colle Rheinstr. 26

Stottern!

Stammeln, Bispeln und andere Sprachfehler werden dauernd und ohne Fernstörung beseitigt. Honorar nur nach Erfolg! Die Wiesbadener Kurse beginnen! Anmeldungen täglich bis 2. Oktober von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr.

Sprachheilanstalt Villa Ruth,
Wiesbaden, Gellmunderstraße 2, 2.

Hypothekenbank in Hamburg.

Auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ veröffentlichten ausführlichen Prospektes sind:

Mark 20,000,000 4 % ige Hypothekendarlehen

Serie 401 bis 420, unkündbar bis 1913, Kurs zur Zt. 103 %

Mark 20,000,000 3 1/2 % ige Hypothekendarlehen

Serie 311 bis 330, unkündbar bis 1913, Kurs z. Zt. 97 %

eingeteilt in

Stücke zu 5000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark, 500 Mark, 300 Mark, 200 Mark und 100 Mark mit Zinsscheinen per April und Oktober

in den Börsen in Hamburg, Berlin und Frankfurt a. M. zum Handel zugelassen.
Die Hypothekenbank in Hamburg hat auf Grund der von dem Hohen Senate der freien und Hansestadt Hamburg bestätigten revidierten Satzung vom 1. Dezember 1899 die Berechtigung, auf den Inhaber lautende verzinliche Hypothekendarlehen auszugeben. Die Sicherheit der Hypothekendarlehen und der Zinsen wird durch die von der Bank erworbenen hypothekarischen Forderungen und durch das Gesamtvermögen der Bank, insbesondere durch deren Grundkapital und Reservefonds gebildet.
Die Hypotheken der Bank sind sämtlich erstattungsbefähigt und bewegen sich innerhalb 60 % des ermittelten Wertes. Nach der Statistik der freihändigen Verkäufe von 1888 bis 1902 betragen die Beleihungen 56 % der erzielten Verkaufswerte.
Die Bank besitzt kein Grundstück, das sie zur Verhütung eines Hypothekenverlustes hätte übernehmen müssen.
Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber, können jedoch auch auf Namen geschrieben werden, in welchem Falle die eingetragenen Gläubiger von den Verlosungen etc. kostenfrei benachrichtigt werden.
Die Rückzahlung der Pfandbriefe erfolgt im Wege der Auslosung oder Kündigung al pari. Die Nummern der ausgelosten oder gekündigten Stücke werden jedesmal alsbald nach der Ziehung oder Kündigung bekannt gemacht. Vor dem 2. Januar 1913 ist eine Verlosung und Kündigung ausgeschlossen. Die sämtlichen Serien dieser Hypothekendarlehen müssen spätestens am 2. Januar 1913 al pari getilgt sein.
Die zur Kündigung und Auslosung kommenden Pfandbriefe werden ebenso wie die Zinsscheine bei der Gesellschaftskasse, sowie bei sämtlichen auswärtigen Verkaufsstellen unserer Pfandbriefe kostenlos eingelöst.
Die Hypothekendarlehen der Hypothekenbank in Hamburg sind zur Beleihung im Lombardverkehr der Reichsbank und ihrer Zweiganstalten zugelassen.
Das voll eingezahlte Aktienkapital beläuft sich auf Mk. 24,000,000.—
Die Reserven der Bank betragen inkl. Provisions- und Zinsreserven 12,916,845.01
Die zur Ausführung gebrachten Hypothekengeschäfte erreichten am 30. Juni 1903 den Betrag von 405,423,975.81
Die Gesamtsumme der Ende Juni 1903 im Umlauf befindlichen Hypothekendarlehen belief sich auf 387,828,200.—
Die Dividende betrug während der letzten 14 Jahre regelmässig 8 %.
Die Geschäftsführung der Bank steht unter der Aufsicht des Hohen Senate der freien und Hansestadt Hamburg.
Hamburg, im September 1903.

Hypothekenbank in Hamburg.

Dr. Karl.

Dr. Gelpke.

Dr. Bendixen.

Dr. Henneberg.

(Ba 17 309) F 154

Hotel-Restaurant „Zum Friedrichshof“.

Morgen Sonntag:

Frühschoppen - Konzert

11 1/2 bis 1 1/2 Uhr.

2475

Ruhr-Coks

(Patent-Coks)

für Central-Heizungen aller Systeme, sowie Füll- und Regulier-Öfen von den hervorragendsten Cokereien des Ruhrgebietes empfohlen in allen Größen zu billigsten Preisen

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Adelheidstrasse 2 a.

Fernsprecher 527.

2430

Nachkirche Weihe Schierstein.

Gasthof „Drei Kronen“

Gelegentlich der Sonntag, den 27. d. M., stattfindenden Nachkirche Weihe im Garten

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. No. 80 (Herr Kapellmeister Gottschalk).

Entree frei!

Entree frei!

Im oberen Saale:

Große Tanzmusik.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Hochachtungsvoll

V. Kreidel-Rössner.

Hamburger Neueste Nachrichten.

Täglicher Umfang 10-16 Seiten. — Umfangreicher Depeschendienst. Tägliche Unterhaltungsblätter. — Rechtshilfebüro. — Wöchentlich ein Preisversteigerungsblatt. — „Für Küche und Haus.“ — Verlosungsliste aller verlosbaren Wertpapiere. — Vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadtlotterie.

Notarisch beglaubigte Auflage

44,000

daher

Haupt-Insertionsorgan Hamburgs.

Anzeigen kosten in Hamburg 25 Pfg., außerhalb 30 Pfg., Kleiner Anzeiger 10 Pfg. die Zeile. — Rechtshilfebüro. — Wöchentlich ein Preisversteigerungsblatt. — „Für Küche und Haus.“ — Verlosungsliste aller verlosbaren Wertpapiere. — Vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadtlotterie. — Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen tödlichen Unfall versichert. Probe-Nummern nebst Verlosungsbedingungen gratis und franco.

Am Sonntag, den 27. September, Abends 8 1/2 Uhr.

Frankfurt. Die Heilsarmee Frankfurt.

Gr. Extra-Versammlung.

Thema: Die seltsame Schrift.

Die Versammlung wird geleitet von Kapl.

A. Schäfer u. Leutnant Fahr. Beide geborene

Wiesbadener. Jedermann herzlich eingeladen.

Alte Adolfshöhe.

Täglich süßer Apfelmost.

Joh. Pauly, Verl.

Zwetschen

heute 10 Pfd. 90 Pfg., Str. 8 Mt.

Hommer, Bismarckring 17.

Rechte Westf. Pumpernickel

per St. 15 Pfg.

J. Hauser, Schulasse 6.

Zwetschen,

süße reife Frucht, 10 Pfund 1 Mark, im Centner

billiger, bei

Otto Unkelbach, Schmalbacherstraße 71.

Telephon 2734.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.00,

Herrenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Reparatur. — 8-10 Gehilfen.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2-3 Std.

Sirma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Michaelsberg.

Projektierung, Ausführung,

Instandhaltung

von

Garten-Anlagen.

Karl Reinhard,

Weilstraße 1, I.

Für Damen. Jackenkleider, Paletots und

neueste Mode angefertigt, auch werden ge-

tragene billig modernisiert.

Konrad Meyer, Gellmunderstr. 18, 2. St.

Polieren und Reparaturarbeiten von

Möbeln werden unter Garantie für saubere und

gute Arbeit bei billiger Berechnung ausgeführt.

L. Raaf, Hermannstraße 26.

Leut. Schneider sucht n. Kunden außer

dem Hause. Näh. Schmalbacherstraße 59, Part.

Hygienologin, 2. Oth. 2 L., nur bis

Sonntag, den 28. Sept., an sprechen.

Stelzer mit Apfelmost, schwebes

System u. Steinwalle, billig

abgeb. n. Röh. bei

Meister Rie. Friedrichstraße 12.

Porzellanofen, weick, ein Winter gebr.,

billig zu verkaufen Wörthstraße 6, 2. Weiz.

Wiesbadener Radfahrverein

von 1884.
Sonntag, den 27. September a. c., findet unsere diesjährige
100 Klm. Vereins-Fernfahrt

statt. Abfahrt zum Start: 6 Uhr früh. Start: 7 Uhr an der Curve. Ziel: Erbenheim.
Nachmittags von 5 Uhr ab:

Gemüthliche Zusammenkunft mit Tanz

in der Wath'schen Bierhalle (z. Tannen-) in Diebrich. Dasselbst Zusammentreffen mit den an der Gaufahrt nach Schlagenbad beteiligten Gaukameraden.

Zu obigen Veranstaltungen laden wir unsere Aktiven und Inaktiven nebst deren w. Angehörigen ergebenst ein und hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung.
Der Vorstand.



Frische Blumen.

Ernst Wahl

Fernruf Nr. 908 an Bahnhofstrasse 5.

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Zur Versorgung des Winterbedarfes

empfehle ich:

Prima Hausbrandkohlen aller Sorten, vorzüglicher Qualitäten, von allerersten Ruhr-Zechen;

Prima Ruhr-Brech-Koks und Brech-Sieb-Koks verschiedener Körnungen, aus bestbekannten Kokereien, für Zentral-Feuerungen; ferner

Prima Braun- und Steinkohlen-Brikets, anerkannt gute Spezialmarken, sowie

Beste belgische Anker-Anthracit-Würfel

der Zeche Bonne Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt, sehr beliebtes Produkt, im Allverkauf,

zu niedrigst gestellten Preisen.

Mit ausführlichen Preislisten stehe ich gerne zu Diensten.

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Koks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Überall



H. Ludw. Peters, Köln, gegr. 1826.

Vertreter: Carl Klapper. Fernspr. 2859.

küchlich.

Austern
Austern
Austern

(Gleicher Preis für
Prima Holländer
Verkauf a. d. Hause.)

10 Stück Mk. 1.50
10 Stück Mk. 1.50
10 Stück Mk. 1.50

im **Hotel-Restaurant „Einhorn“**,
Marktstrasse 32. Inh. Franz Bayer.
Vorzügl. erstklassige Küche zu civilen Preisen und alle Delikatessen.



Küchenmöbel

in größter Auswahl, in allen Ausführungen und Lackirungen.

Spezialität:

Küchenmöbel in acht amerif. Pitch-Pine-Holz, naturlackirt, mit und ohne Majolika-Einlagen. Ich lasse die Küchenmöbel in meinen eigenen Schreiner-Werkstätten mit elektrischem Maschinenbetrieb und Lackirer-Werkstätten selbst anfertigen, wodurch ich in der Lage bin, nur ganz gediegene und saubere Arbeit zu liefern. — Auf Wunsch werden Küchenmöbel nach besond. Zeichnungen und Maßen jederzeit hergestellt.

Ich habe stets 15—20 complete Garnit. Küchenmöbel auf Lager, daher größte Auswahl am Plage

Man beachte meine Schaufenster.

Conrad Krell, Tannusstraße 13.

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Mobiliar-Versteigerung.

Aufolge Auftrags wegen Geschäftsaufgabe und Wegzugs versteigere ich am Montag, den 28. d. M., Nachmittags 2½ Uhr beginnend, in meinem Versteigerungslofale Rindgasse 19 hier: Meubel- u. Geräthe, als: 1 Thele mit weißer Marmorplatte, 1 Gedeckstuhl bezgl., 1 Decimalkwaage mit Gewicht, 1 Brückenwaage, 1 Fülltrou, Gleichrahmen mit Osen, 1 Burstische, Bettstüber, Fleischwölfe, div. Messer und Stäbe, ferner: 1 Sopha und 4 Stuhl, 3 Betten mit Sprungrahmen und Matragen, 1 Gedeckstuhl, 1 Büchenschrank, 1 runder Ausziehtisch in Mahagoni, 1 engl. Kupperstuhl, 1 Beschtisch mit schwarzer Marmorplatte, 2 Nachttische bezgl., div. Haus- u. Küchengeräthe, sowie 1 Satz Billardbälle aus echtem Eisenblei u. v. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung. Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung. Es ladet höchst ein

Dohheimerstraße 37.

Wilhelm Raster,
Taxator und beidgl. Auktionator.

Erhöhtes Einkommen

bietet der Abschluss einer **Versicherung** sofort beginnender lebenslängl. **Leibrente** zu 7—18 % der Einlage, je nach Beitragsalter, bei vollkommener Sicherheit und constantem Rentenbezug. Versicherung auch für zwei Personen, z. B. Ehepaare, zulässig.

Kostenfrei Vermittlung durch

Hermann Hübl, Wiesbaden, Lulsenstrasse 43.

Geschäftst. 9—12 und 2—4 Uhr.

Unser diesjähriges

Märzenbier

kommt von Sonntag, den 27. September, an bei unseren werthen Kunden zum Ausstoß.

Schwabingerbrauerei, München.
vorm. Salvatorbrauerei

General-Vertr.: **G. Mondorf, Adolfsstr. 10.**

Rheingauer Winzerstube,

Bahnhofstrasse 5.

Ausschank

der garantirt reinen Weine der Rheingauer Winzervereine.

Von heute ab kommen ausser den bisher geführten älteren Jahrgängen noch

1900er Eltviller, Erbacher, Rüdesheimer, Kiedricher, Rauenthaler

und

1901er Assmannshäuser (weiss) u. Rüdesheimer zum Ausschank.

Die Weine zeichnen sich durch Feinheit und hervorragende Qualität ganz besonders aus.

Schuhwerk, Herren-Kleider

kauft und reparirt in eigener Schneiderei und Schuhmacherei

Firma Plus Schneider.

Dohstraße 21, Ecke Michelberg.

Die besten Stiefel

kauft man hier bei

Th. Müller,
Rengasse 4.

Beleuchtungskörper

für Gas und Petroleum, nur neue geschmackvolle Muster, zu bekannt sehr billigen Preisen.

Größtes Lager in emaillirten und Zink-Badewannen zu enorm billigen Preisen.

Carl Koch,

Installation,

Lulsenstrasse 15, Ecke Bahnhofstr.

Umhängen u. Aufarbeiten von Gaskronen billigst.

Gipsfiguren werden reparirt, bronziert, ge- reinigt etc. Dohheimerstr. 5 bei Schill.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vor- ständig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Orchester.

Violino oder ein anderes Orch.-Instrument spielende Dilettanten, welche sich dem Orch.-Ver. „Philharmonie“ anschließen wollen, werden um gef. Anmeldung gebeten. Proben Montags 8 1/2, Rest. Tivoli, Luisenstr. 2, 1/4-jährl. Beitrag 8 Mk. F 978
H. G. Gerhard, Kapellmeister, Friedrichstr. 48, III.

Wohlfahrts-Lose

Ziehung: 28. Sept. bis 2. Oktober. F 33
Orig.-Lose 3.30. Porto u. Liste 30 Pf.
Versende nur bestellte Lose.
J. Rachor, Haupt-Kollekteur, Mainz.

Galleriestangen, PortièrENGarnituren, Rosetten u. s. w.

empfehlen
M. Offenstadt Nachf., Franz Troughon, Neugasse 1. — Telefon 3101.



Kartoffel-Pressen, neueste prakt., Kartoffel-Kocher billigst. 2322
Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

3öpie werden von 1 Pf. an fest und dauerhaft angefertigt, sowie sämtliche Dekorarbeiten billigst bei
W. Gräßer, Wellritz, Grabenstr. 6.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, civ.-Ing. Wiesbaden, Bahnhofstr. 16.

Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehle meine grossen Sortimente in

Unterkleidern u. Strümpfen

für Herren, Damen und Kinder, in allen Preislagen sehr billig.

Nachtlose Unterhosen

mit verstärktem Sitz, Keil und Schenkel,

echt Prof. Jäger's Normal-Hemden, Hosen und Jacken und billigere Qualitäten.

Dr. Thomalla's halbwollene, Dr. Lahmann's baumwollene und Heidelberg's porös-elastische Unterzeuge,

hochelegante gestreifte Garnituren in Wolle und Seide.

Durch frühzeitige reichliche Einkäufe bin ich in der Lage, ohne Rücksicht auf die eingetretene erhebliche Preisteigerung zu verkaufen. 2357

Webergasse 18. **Ludwig Hess.** Telefon 2419.

Zweituchen

10 Pfund 1 Mark im Ganzen billiger.
Christian Diels, Grabenstr. 9. Telefon 2887.

Deutsches Haus, Hochstraße 12.
Großes Vereinslokal mit Piano noch einige Abende in der Woche frei. Paffend für Tanzstunden. Wirtin: Frau J. Krupp.
Kann auch am Tage benutzt werden.

Frische Goldtrauben

Pfund 30 Pfg., Postkiste 2.20 Mk.,

empfehlen

C. Acker Nachf., E. Hees jun.,

Grosse Burgstrasse 18, Ecke Schlossplatz.

Fremden-Verzeichnis vom 25. September 1903.

Allesanal. v. Bloizewski, Major a. D., Posen.
Belle vue. Wronker, Justizrat u. Rechtsanwalt, Dr., Berlin.
Hotel Bender. Kreh, Fr., Hornburg v. d. H. — Messmer, m. Fr., Koblenz.
Hotel Biemer. Knox Little, England. — Poole, England. — Barciss Bockhondt, Dr. med. m. Fr., Utrecht.
Block. Kaufmann, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Schwarzburger, Fr., Halle. — Rodewald, Bergingen. m. Fr., Blomberg.
Schwarzer Bock. Rataxy, Fr. Rent., Frankfurt. — Butler, Fr., Irland. — Trützschler v. Falkenstein, Hauptm. m. Fr., Nieder-Fentz. — Voß, Fr., Wesel. — Böken, Kfm., Wesel. — Möller, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Goldschmidt, Rent., Luxemburg. — Weitzel, Rent., Luxemburg. — Holzner, Kfm., Karlsruhe. — Künzler, Fr., Gesellschaftler, Frankfurt. — Heinz, Fr. Rent. m. Bed., Frankfurt. — Dill, Kfm., Saarbrücken. — Schmal, Oberingen., Berlin. — Ribbeck, Oberleut., Ratzeburg. — Uhl, Fabrikbes. m. S., Osterode.
Zwei Bücke. Lamb, Fr., Würzburg. — Bersch, Kfm., Rüsselsheim.
Dahlheim. Herzig, 2 Damen, Marienbad.
Deutsches Haus. Löw, Essen. — Schulze, Hausdorf. — Müller, Fr., Rappena. — Schabbe, Behausen. — Thelen, Köln.
Einhorn. Brand, Kfm., Düsseldorf. — Zeller, Kfm., Nürnberg. — Sauerborn, m. Fr., Vallendar. — Zirker, Kfm., Berlin. — Böhnen, Kfm. m. Fr., Boenheim. — Schweden, Kfm., Oberhausen. — Triebel, Kfm., Koburg.
Eisenbahn-Hotel. Bald, Kfm., Schöna. — Holthoff, Kfm. m. Fr., Bonn. — Hinz, Eisenb.-Vorsteher m. Fr., Köln. — Kunz, Reg.-Rat, Kassel. — Priester, Kfm., Schwalbach. — Kunze, Kfm., Hadamar. — Vopelius, Metz. — Wedekind, Kfm., Leipzig. — Dambach, Kfm., Böhl. — Fausten, Kfm. m. Fr., Viersen. — Sekowski, Pastor, Rosenberg.
Englischer Hof. Brunstein, Advokat, Dr. m. Fr., Radautz.
Erbsprinz. Kruchten, Stud. phil., Porbach. — Hape, Fr. m. S., Forbach. — Neutzesko, Bukarest. — Jung, Oberlehrer, Wallmerod.
Friedrichshof. Mattil, Kfm. m. Fr., Mannheim. — Schmidt, Fr., Obermoschel.
Hotel Fuhr. Pabst, Fr., Saarbrücken. — Wolff, Kfm., Frankfurt. — Langen, Direktor m. Fr., Köln. — Schwager, Kfm., Linden. — Vogt, m. Fam., Lütlich.
Grüner Wald. Meyer, Kfm., Bielefeld. — Loebenstein, Kfm., Bietsch. — Pflug, Zahlmeister, Straßburg. — Hochhut, Kfm., Eschwege. — Sutter, Kfm., Salzbrunn. — Bork, Rechtsanwalt, Marburg. — Knes, Fr., Kreuznach. — Lehmann, Kfm., Neustadt. — Leslin, Kfm., Neustadt. — Butefur, Kfm., Duisburg. — Ziller, Kfm., Berlin. — Grevenrath, Kfm., Köln. — Wolke, Kfm., Hannover. — Döbelstein, Kfm., Duisburg. — Buschmeier, Kfm., Duisburg. — Heinemann, Kfm., Frankfurt. — Seel, Kfm., Blankenburg. — Maas, Kfm., Schönewerd. — Bauer, Kfm., Chemnitz. — Koski, Kfm., Berlin. — Denk, Kfm., Stuttgart. — Borkholder, Kfm., Krefeld. — Chelius, Kfm., Darmstadt. — Klitschak, Kfm., Wien. — Aronsohn, Kfm., Hamburg. — Haasen, Kfm., Krefeld. — Lang, Kfm., Frankfurt. — Dillmann, Kfm. m. Fr., St. Johann.
Happel. Lotz, Kfm., Düsseldorf. — Stengel, Kfm. m. Fr., Barmen. — Böttner, Kfm., Erfurt.
Hotel Hohenzollern. Bauer, Generalmajor, Köln. — Bremme, Brauereibes. m. Fam., Barmen. — Hövelman, Fr., Barmen. — Lewin, Kfm., Wilna.
Vier Jahreszeiten. Cranz, Kfm., Brüssel. — Mc Canthey, Fr., Belfast. — Glendinning, Kfm. m. Fam., Belfast.
Kaiser Friedrich. Frey, Fr. Rent., Pittsburgh. — Yomas, Paris. — Frey, Fr. Rent., Pittsburgh. — Klein, Fr. Rent., Ludwigshafen. — Wolf, Hauptm. a. D., Breslau. — Göbel, Fr. Rent., Eisenach.
Kaiserhof. Grebert, Schwalbach. — Peltzer-Bredt, Fr. m. Bed., Brüssel. — Cremers, m. Fam., Overveen. — Cramer, Ref. m. Fr., Schwalbach. — Kallin, m. Fr., Moskau. — Pot, Bürgermeister, Lexmond. — Pot, Dr. med., Het Loo. — Bleyer, Neuenburg. — Wolff, m. Fr., Neheim.

Königlicher Hof. Matern, 2 Fr., Sandushyl. — Grüniger, Kfm., Butzbach. — Loeber, m. Fr., Isseburg.
Hotel Lloyd. Hartwy, Rent., Düsseldorf. — Röhne, Rent., Düsseldorf. — Loew, Fr., Weimar.
Metropole und Monopol. Friedenst. Kfm. m. Fr., Berlin. — v. Goltz, Fr. m. S., Riga. — v. Mohrberg, Fr., Riga. — Meyjes, Direktor, Zweibrücken. — Bohlmann, Kfm., Bremen. — Colment, Industrieller m. Fr., Haag. — Braun, Kfm., Köln. — Giesler, Gutsbes., Schloß Falkenlust. — Ritter-Egger, Ing. m. Töcht., Zürich. — Emmerich, Fr., Frankfurt.
Minerva. Cranddyk, Fr., Rotterdam. — de Lange, Kfm., Rotterdam.
Hotel Nassau. v. Eppingenhowen, Rent., Langenfeld. — von Barclay de Tolly, Rent. m. Fr., Riga. — Steele, Fr. Rent., Chicago. — Grünbaum, Bankier m. Fr., Chicago. — Leopold, Fr. Rent., Chicago. — Böcker, Gutsbes. m. Fr., Vohwinkel. — Lefebvre, Notar m. Fr., Antwerpen. — Ravey, Rent. m. Fr., London. — v. Heimendahl, Rent., Lobberich.
Nonnenhof. Verdunnen, St. Nicolas. — Schmitz, Baurat, Köln. — Hendricks, Wars. — Georges, Wars. — Wittlock, Wars. — Maillet, Wars. — Vermeire, Hamme. — Cesar, Hamme. — Noppe, Ingen., Antwerpen.
Hotel du Parc u. Bristol. v. Gladicheff, Exzell., Fr., Petersburg. — Pries, Kfm., Straßburg. — Marquise de Tallenay, Fr. Rent., Paris. — de Souhodolsky, Exzell., Fr. Rent., Petersburg.
Zur neuen Post. Sampot, Fr., Edenkoben. — Sampot, Stud., Edenkoben. — Sittel, m. Fr., St. Ingbert. — Tockert, Luxemburg. — Grünwald, Kfm. m. Fr., Hannover.
Promenade-Hotel. Metzger, Lehrer m. Fr., Biechershausen.
Zur guten Quelle. Grouling, Kfm., Diez. — Heiermann, Kfm., Essen.
Quellenhof. Fillsack, Kfm., Darmstadt. — Bröcher, Kfm., Darmstadt. — Wagner, Kfm., Darmstadt. — Breyer, Fr., Hutt. — Aubel, Kfm. m. Fr., Kassel. — Catbel, Kfm., Diedenhofen.
Kurort Dr. Quesse. Ephraïnsen, Fr., Moskau.
Quisisana. Schwarz, Fabrikbes. m. Fr., Greiz. — Kaufmann, Leut., Zwickau. — v. Gregory, Frhr., Oldenburg. — v. Miller, Wirkl. Geheimrat, Petersburg.
Reichspost. Mierkewitz, Kfm., Leipzig. — Steger, Kfm., Chemnitz. — Huber, Fr., Hornburg v. d. H. — Möller, Kfm., Hannover. — Krüger, Norderney. — Lawozek, Kfm., Krefeld. — Isringhaus, Druckereibes. m. Fr., Barmen. — Töpfer, Rent. m. T., Köln.
Rhein-Hotel. Bergerhoff, Kfm., Hagen. — Genschow, Fabr. m. Fr., Zoppot. — Druhl, Kfm. m. Fr., Amerika. — Thomas, m. Fr., Günselkirchen. — Kreuzberg, Köln. — Lorenz, Neuenahr. — Gunther, Dr. med., Berlin. — Watson, Kfm. m. Fr., England.
Hotel Ries. Gierichs, Geh. Reg.-Rat, Breslau. — Wunsch, Oberingen., Hannover.
Römerbad. Smidt, Rent. m. Fr., Brüssel.
Rosa. Scheulen, Fabr. m. Fr., Barmen. — Recknagel, Ingen., München. — Sartorius, Rent., Düsseldorf. — Kramer, Dr. med., Dortmund. — Howson, Fr., England. — Beart, Fr., England. — Naeh, Rent. m. Fr., Lindau. — Fez, Oberst, England. — Hübner, Kfm., Sheffield. — Skarbinski, Berlin. — Grenebaum, Bankier m. Fr., Chicago. — Steele, Fr., Chicago. — Leopold, Fr., Chicago.
Weißes Roß. v. Röcker, Reg.-Assessor, München. — Meyer, Kfm., Wernigerode. — Schimz, Rektor, Wernigerode. — Kersten, Fr., Dresden.
Sanatorium Dr. Schütz. Tuchmann, Kommerz.-R. m. Fr., London.
Spiegel. Goldschmidt, Kfm., Hannover. — Schidrowitz, Rent., Dr., London. — Koch, Kfm. m. Fr., Aleppo.
Zum goldenen Stern. Mohr, Fr., Linz.
Schweinsberg. Heil, Kfm., Köln. — Weisberg, Dr. med. m. Fr., Köln. — Strelend, Kfm., Stettin. — Swiersen, Ingen., Kupferdreh. — de Vivano, Kfm., Hamburg. — Engelmann, Kfm. m. Fr., Würzburg.

Tannhäuser. Martin, Architekt m. Fr., Brunn. — Lorenz, Kfm., Leipzig. — Reuß, Fr. m. S., Linburg. — v. Ramdohr, Gen.-Major m. Fr., Frankfurt a. O. — Pfahl, Oberpostassistent, Köln. — Wick, Hamburg. — Staare, Hamburg. — Hayer, Hamburg. — Wiese, Hamburg. — Capens, Hamburg. — Detlefsen, m. S., Hamburg. — Stein, m. Fr., Hamburg. — Edelhoff, m. Fr., Solingen. — Henys, Kfm., Althausen.
Tannus-Hotel. Lindow, Oberleut., Straßburg. — Obergethmann, Ingen., Aachen. — Rosenkranz, Kfm., Barmen. — Stahl, Kfm., Berlin. — Hieronimus, Kfm. m. Fr., Straßburg. — Jost, Kfm. m. T., Brüssel. — Miederer, Leut., Würzburg. — Biener, Kfm. m. Fr., Königstein. — Klugherz, Kfm., Frankfurt. — Ewig, Reg.-Baumeister, Hannover. — Robsen, Rent. m. T., London. — Feuerherz, Offiz., Berlin. — Arndt, Kfm., Chicago. — Nagel, Kfm., Mählerien. — Roberts, Kfm., New York. — Ellisenbein, Kfm. m. Fr., Moskau. — Lohove, Direkt., Bochum.
Union. Jakobs, Fr., Kfm. — Wagner, Rent., Friedberg. — Münneken, Kfm., Köln. — Seib, Hauptm., Zabern.
Victoria. Buehn, Rittergutsbes. m. Fr., Pirvarben. — White, m. Fr., Australien. — Graf Keller, Generalleut., Petersburg. — Sprengel, Chefarzt, Prof., Dr. m. Fr., Braunschweig. — Biffer, Justizrat, Dürkheim. — Schürmann, m. Fr., Koblenz. — Niemeyer, m. Fr., Groningen. — Bosch, Dr. med., Haag. — Krall, Heidelberg.
Vogel. Reuter, Ems. — Wolfertz, Kfm., Remscheid. — Albert, Bredinbruch. — Sibeth, Offiz. m. Fr., Metz. — John, Kfm. m. Fr., Dresden. — Reinwald, Eisenbahnsekretär m. Fr., Hannover.
Weins. Werren, Fr. Reg.-Rat, Halle. — Groos, Bürgermeist., Offenbach. — Jerusalem, Fr. m. T., Köln. — Kaltenmarkt, Oberfinanzrat a. D., Stuttgart. — Henney, Kfm. m. Fr., Hachenburg. — Leye, Kfm., Bochum. — Buse, Kfm., Berlin. — Sörensen, Flensburg.
Westfälischer Hof. Robson, Fr., Indianapolis. — Ferguson, Fr., Indianapolis. — Cook, Fr. m. T., Indianapolis. — Solter, Kfm., Weidenau.

In Privathäusern:

Gr. Burgstraße 3. Noack, Hauptm., Lauban.
Gr. Burgstraße 13. v. Oertzen, Leut., Berlin.
Gr. Burgstraße 14. Guhr, Oberleut., Beuthen.
Pension Cröde. Gesenius, Kfm., Hanau.
Elisabethenstraße 18. Drevermann, Kfm., Vogelsang. — Vogelsohn, Kfm. m. Fr., Lodz.
Pension Fortuna. Bagnall, Fr., London. — Bergmann, Fr., Warschau.
Villa Germania. Kanay, Rent., Naheim.
Hecks Privathotel. Rothstein, Rechtsanw., Witebek. — Dieselhorst, Fr. Rent., Braunschweig. — v. Donop, Leut., Potsdam.
Villa Helene. Schottelius, Fr., Braunschweig. — Jürgens, Fr., Braunschweig. — Thie, Fr., Braunschweig.
Kapellenstraße 8. Lamsbach, Kfm., England.
Luisenstraße 12. Reichert, Fr., Hamburg. — Weser, Kfm., Altona. — Mennig, Ingen., Berlin. — Schnarchendorf, Kfm. m. Fr., Mannheim.
Mainzerstraße 14. Buck, Fr. m. T., Karlsruhe.
Park-Villa. Hantz, Fr. m. T., Triberg. — Meyerowitz, Stud., Riga. — Stroezer, Fr., Manchester. — Sucro, Kfm. m. Fr., Mannheim.
Villa Sorrento. v. Eiff, Fr., Grünberg.
Tannusstraße 9. 1. Vogel, Rent. m. Fr., Werdau. — Klein, Kfm., Kötzensbroda.
Pension Unkel. Winkler, Fr. Pastor, Frankfurt a. O. — Simon, Fr. Dr., Frankfurt a. O.
Wilhelmstraße 7. Brodski, Fr., Kiew. — Radin, Fr., Kiew.
Augenheilanstalt für Arme. Kremer, Franziska, Eibingen. — Buchner, Pauline, Niederrolbach. — Dinges, Christine, Laubeschbach. — Weisch, Andreas, Liesdorf. — Hannappel, Karl, Gausheim. — Jörg, Andreas, Niederglabach. — Ebert, Georg, Kassel. — Heckhausen, Elisabeth, Düsseldorf. — Kerz, Anna, Frankfurt.

Während der Umzugszeit
bleiben unsere Geschäftslokale vom
26. Sept. bis 10. Oktober 2408
Abends bis 9 Uhr geöffnet.
A. Baer & Co., Wellritzstr. 24.

Unser
Emaillierwerk
liefert
Firmenschilder
in moderner und eleganter Ausführung
unter billigster Berechnung,
sowie
Haus-Nummerschilder
gemäß der polizeil. Vorschrift.
Maschinenfabrik Wiesbaden
Ges. m. b. H. 1622
Stadtbüreau: Friedrichstr. 12.

Großer Abichlag!

Särlinge per Stück 4 Pf.
Sauerkraut per Pfd. 8 Pf.
Süder per Pfd. von 22 Pf. an.
Teleph. 2730. F. Müller, Nerostr. 28.

Sama

Margarine mit Glycerin-Zusatz,
aus den vorzüglichsten Materialien hergestellt,
Flund. - Paket 20 Pfg.

C. J. W. Schwanke Nachf., Tel. 414,
Schwalbacherstraße 43, gegenüber der
Wellritzstraße.

8 Pf. Neues Sauerkraut p. Pfd. 8 Pf.
8 Pf. Rindfleisch, Bismarck, Sardinien
Pfd. 40 Pf.
Telefon 125. J. Schaub, Grabenstr. 3.
23 Pf. Best. gem. Strüßl.-Ginnochud. p. Pfd. 23 Pf.

Schluß des Ausverkaufes

Porzellan, Glaswaaren und Lampentheilen
Mittwoch, den 30. September.

Verkaufe zu jedem annehmbaren Preise und mache Hotelbesitzer, Wirthe, Private und Spengler darauf aufmerksam.

Adam Röhrig, 36. Saalgasse 36.

Morgen Sonntag, von Vorm. 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung mindere, befundene Fleisch dreier gefochter Schweine u. eines rohen Schweines zu 50 Pf., eines Ochsen zu 45 Pf. u. einer Kuh zu 35 Pf. d. Pf. u. amtl. Aufz. d. untergehn. Stelle a. d. Freibank verk. An Wiederverk. (Fleischhändler, Metzger, Wursther, u. Wirthe) d. d. Fleisch nicht abgea. w. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Der
Fleischergehülfsen-Verein
Wiesbaden,

gegr. 1888.

feiert am Sonntag, den 27. d. M., in der Turnhalle, Gellmündstr. 25, sein diesjähriges

Rekruten-Abchieds-
Kränzchen,

wogu wir die Herren Meister, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Der Eintritt beträgt für Herren 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere Dame 30 Pf.

Der Vorstand.

Heute Abend:
Ochsenchwanz-Suppe,
Feldhuhn mit Kraut.

Jean Michelbach.

„Marmorfäulen“, Grabenstraße 10.
Fahrrad zu kaufen gesucht. Adresse im
Tagbl.-Verlag zu erfragen.

Material zu Smyrna-Arbeiten.

Ich halte daselbe in bester Qualität zu billigen Preisen empfohlen. Die Arbeit ist genau wie die der ächten Teppiche und eignet sich besonders für Weihnachtsgeschenke. Unterweisung geschieht unentgeltlich. Frau Mendant Meyer, Niehlstraße 17.

Immobilien.

Ein großes schönes Etagenhaus, ca. 53 Ruthen groß, nahe der Bahn, mit großem Garten, großen Hofräumlichkeiten, Stallung, großen Kellereien, für Großbrauereien als Depot geeignet, sehr preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt, Bismarckring 1, Immobilien- und Waaren-Agenturen.

Billig hochmod. Villen à 14, 16, 18, 27 Wille verkauft 2 H. 2 postl. Wiesbaden. 10 gr. Jim., Gart. 500. Schul. Luisenort. Nahe Wald. Billig. Jaad. (F. n. 7604 9) F 149

Immobilien.

Ein gutes Restaurant mit Haus zu kaufen gesucht. Offerten nur vom Eigentümer selbst unter V. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Ein noch gut erhaltenes Fahrrad (Cleveland) ist weggelassen. Halbe billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Hugo Grün, Kirchstraße 11.

Für ein 8-jähr. Mädchen wird auf 14 Tage Pension in besserer Familie gesucht. Offerten mit Preis unter M. H. 1903 postlagernd.

Doyonr. 12, V. B., Schl., Küche m. an d. Scharnhorststr. 7, S. B., 1. 2 Arb. H. u. P. Westendstr. 1, 2. St., 2 L. Zimmer zu verm. Zwei d. Arb. f. e. m. J. Schwalb-Str. 69, P.

Ungehirtes Zimmer z. 1. Okt. gel. Off. mit Preisangabe unter C. L. 100 postlagernd. Eine Verkäuferin gesucht. Näheres bei Mehaer Pauli, Möderstraße 30.

Dienstmädchen, hundertjährig, bei gutem Lohn per 1. Oktober gesucht. Vertramstraße 5, 2. links.

Ja, lauderes Auslaufmädchen oder Wirtin gesucht. Näheres bei Moritzstr. 13 (Gde. Adelsheimstr.).

Fräulein aus guter hiesiger Familie, mit sehr guten Kenntnissen in der Buchführung, kaufm. Correspondenz etc., sucht Anfangsstellung als

Buchhalterin

bei mäßigen Gehaltsansprüchen. Gest. Nachfragen erbeten an W. H. Sauerborn, Handelslehrer, Möderstraße 4, 3.

Für sofort gesucht.

Zum Besuche und Acquisition von Privaten in hiesiger Stadt werden tüchtige, fleißige und redigewandte

Herren und Damen

gegen Tageslohn und hohe Prov. gesucht. Off. unter P. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Einp. Knecht gel. Großmann, Dohmerstr. 88.

Von Langgasse bis Möderstraße eine hlb. Damenuhr verloren worden. Abzug. gegen Bel. Herthol 18, Jim. 2.

Gold. Ketten-Armband

verloren. Abzugeben gegen hohe Belohnung beim Vorher des Lammus-Hotels.

Dasjenige Fräulein, welches gestern Abend in dem Schuhgeschäft Marktstraße 19 den Schirm mitgenommen, ist von einer Frau erkannt und wird gebeten, denselben dort abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

Vorigen Sonntag Gut verwechselt. V. Schmidt: Pariser Hof.

Zwei junge

gebild. Damen wünschen mit soliden Herren

bekannt zu werden, weds. Geirath. Gest. Off. unter W. B. 100 postlagernd Schützenhofstr.

G. a. d. l. Bist Du zufrieden. w. i. so dr. bleib. G. G. G.

Vergelt. Schuld. gest., also mündl. unbemerkt, geht ihr nicht. dann Brk. ach.



Trauer-

Hüte,
Schleier,
Flora,
Handschuhe,
Broschen,
Crêpes
etc.,
stets grösst.
Lager.

Gerstel & Israel.

Langg. 33,
P. u. l.
Tel. 2116.

2190

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem überaus schmerzlichen Verluste meines nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Vaters, Karl Emmel, sage ich dem Wiesb. Militär-V., der Freim. Feuerwehr und seinen Kollegen der Wach- und Schützengesellschaft, sowie für die zahlreichen Blumenpenden, ganz besonders aber für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Nisch und Allen, die ihn zu seiner letzten Ruhe hütete begleitet haben, meinen allerinnigsten Dank.

Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Gertha Emmel, Wwe.,
und Kind.

Wiesbaden, 26. Sept. 1903.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pf. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pf. Man

abonnirt auf das
„Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-städtischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel, des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Freundenliste, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitler“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlobungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann,

Tapezierermeister

Bernhard Hattmer,

im Alter von 68 Jahren nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden von uns abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Sabette Hattmer, geb. Brich,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag, nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante,

Frau Christian Lamsbach, Wittwe,
Wilhelmine, geb. Stengel,

heute früh 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Leo H. Lamsbach.

Elise Haus, geb. Lamsbach.

Jakob Stengel.

Georg Haus.

Wiesbaden, 26. September 1903.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 29. September, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Brickenhalle aus statt. 2472

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Wittwe Apotheker Trip,

Josephine, geb. Hugart.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Meyer, Kaiserlicher Bankdirektor.

Wiesbaden, den 25. September 1903.

Die Beerdigung findet in Camen in Westfalen statt.